Die Liebe spricht

Jahrgang 2014

Nr.	Inhalt	Datum
331	Steh auf	29.01.2014
332	Die starren Herzen werden aufbrechen	17.02.2014
333	Es naht der Frühling	01.03.2014
334	Sie wollen meine Taube töten	24.03.2104
335	Würde Ich dir in der Herrlichkeit des Schöpfer gegenübertreten	20.04.2014
336	Antworten aus nicht von mir gestellten Fragen	05.05.2014
337	Das Grab des Hochmutes	29.05.2014
338	Die Liebe fließt aus dem Herzen in den Verstand	23.06.2014
339	Mysterium – die ständige Neugeburt des Seins	27.06.2014
340	Versammelt unter dem Kreuz (12 Seiten an mehreren Tagen gegeben 21.07. – 18.08.)	27.09.2014
341	In dein Leben will ICH kommen als der gute Hirte	23.09.2014
342	Seid ihr bereit?	17.10.2014
343	Siehe, so spricht die Liebe	06.11.2014
344	Advent	13.11.2014
345	Fürchtet euch nicht, so sprach der Engel	23.11.2014
346	Siehe, der Heiland ist heute geboren	24.12.2014

(331) 29. Januar 2014

Steh auf und schreibe!
Steh auf und geh!
Steh auf!

Bleibe nicht liegen in deinem bequemen Bett der vorgefassten Meinungen und Dogmen.

Bleibe nicht sitzen in deinem Sessel der Selbstzufriedenheit.

Bleibe nicht sitzen in der warmen Stube des „ich weiß es".

Bleibe nicht sitzen in deinem Haus, dessen Tür du verschlossen hast und an der ein Schild angebracht ist, auf dem steht: „In diesem Haus erfahren sie die Wahrheit!"

Bleibe nicht sitzen – steh auf und geh!

Wer sich einlässt auf die Begegnung mit seiner eigenen Seele, der muss sich einlassen auf die Unbequemlichkeiten des Lebens.

Wer sich einlässt mit seinem eigenen Selbst, der muss sich einlassen auf Dunkelheit und Kälte.

Wer sich einlässt auf die Begegnung mit Mir, dem ewigen GOTT, der muss sich einlassen auf Ungewissheit[1], auf Unberechenbarkeit, auf das EWIG NEUE.

Wer sich einlässt auf Mich, der lässt sich darauf ein, dass sein Ich sterben muss, denn in der Verbindung mit Mir gibt es nur EINSSEIN!

Verstehst du, was dies bedeutet? Verstehst du, was ICH dir damit sage?

Ich spreche vom Tod des äußeren Menschen und von der Auferstehung des wahren Menschen in Mir.

Ich spreche davon, dass durch diesen Tod du dieser äußeren Welt fremd wirst und dir diese äußere Welt fremd wird. Doch nicht um der Fremdheit willen geschieht dies, sondern um der Nähe zu Mir muss dies geschehen.

Bist du Mir nahe, so nahe, dass du Meinen Herzschlag hörst, dann wirst du dieser fremden Welt zum Trost gegeben, wirst sie liebend umfangen und alle die, die dir fremd sind, werden dir nahe sein – auf neue Art.

Du kannst dich nicht einlassen auf Mich und weiterhin so leben, wie du bisher gelebt hast.

Willst du dies tun, dann bin ICH dir nur Geschichte und nicht Gegenwart.

Willst du dies tun, dann sprichst du von Mir als einen GOTT der Vergangenheit und nicht der Gegenwart.

Willst du Gegenwart erfahren, dann mußt du bereit sein das **„Neue, welches ICH BIN"** in dir wirken zu lassen. Dann musst du bereit sein, mit Paulus zu sprechen: **„Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt durch Mich!"**

Bist du dazu bereit? Bist du dazu wirklich bereit?

Dein Leben ist ein Gleichnis! Ja, dein Leben ist ein Gleichnis!

Es ist das Gleichnis von einem, der auszog in eine fremde Welt und nach langer Zeit glaubte, er wäre Teil dieser Welt.

---

[1] Nicht GOTT vermittelt uns diese Zustände, sondern unsere Vorstellungen, wie GOTT zu sein hat.

Es ist das Gleichnis von einem, der glaubte, dass alle Dinge, die er sah und die er zu sehen glaubte, wahr seien.

Es ist das Gleichnis von einem, der glaubte, dass alle Dinge die er hörte und die er zu hören glaubte, die Wahrheit seien und er glaubte dies, weil andere dies auch glaubten.

Was geschieht, wenn der Schleier zu Boden fällt und du Dinge hörst und siehst, die andere nicht hören und sehen? Glaubst du dann, was du hörst und siehst?

Oder glaubst du es nicht, weil es andere dir nicht bestätigen können? So du so handelst, bist du einer, der in seinem Bett liegt, erbauliche Schriften liest und glaubt, die erbaulichen Schriften wären die Wahrheit.

ICH sage dir: *„Sie sind nicht die Wahrheit!“* Sie sind **„Bilder der Wahrheit, Gleichnisse der Wirklichkeit“!**

Zur Wahrheit werden sie dann, wenn du sie selbst erlebst, wenn sie in dir geboren sind und wirken; wenn sie in dir wirken, diese Gleichnisse und dieses Wirken dann in deinem Leben zur Wirklichkeit werden. Dann ist diese Wahrheit in dir auferstanden, dann ist die Wahrheit in dir zum Leben erwacht.

ICH BIN DIESE WAHRHEIT!

Verstehst du, was es heißt, die Wahrheit zu erfahren? Die meisten Meiner Kinder glauben, dass dann der Friede ausbrechen wird in ihrer Seele.

Doch wahrlich, ICH sage dir: „Es wird eine Dunkelheit Einzug halten in ihrer Seele und eine tiefe Kälte. Es wird Nacht sein in ihnen; tiefste Einsamkeit und sie werden verzweifelt sein, denn ihre „vermeintlichen Wahrheiten und Wirklichkeiten“ werden vom Wind verweht sein. Sie werden sterben und dieses innere Geschehen wird, soweit gehen, dass sie glauben, wirklich auch leiblich zu sterben. Sie werden die Verzweiflung von Gethsemane in sich selbst erfahren und die Furcht vor dem Kreuz von Golgatha wird übermächtig werden.“

Doch höre auch und wahrlich, dies ist Wahrheit: **„Dann werde ICH da sein**. Zuerst als Funke hellsten Feuers in ihnen; für viele nur als kleines Fünkchen sichtbar. Doch sie, die vor Kälte und Angst zittern, werden sich an diesem Fünkchen erwärmen wollen. Sie werden diesem Fünkchen so nahe kommen, dass es sie selbst entzünden wird. Und dann, werden sie und ICH zusammen zu einer Flamme werden, zu einer Fackel und diese Fackel wird hell sein. Sie wird die Nacht vertreiben und mit ihr die Kälte und die Dunkelheit und es wird heller Tag sein!“

„Wer Mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich und folge Mir!“

Verstehst du nun, was dieses bedeutet?

Es bedeutet, dass das sterben muss, was unsere Verbindung behindert; sterben muss, was unserer Verbindung widerstrebt.

Vor diesem Tod des eigenen Ich fürchten sich die Menschen so sehr, dass sie versuchen, in allen möglichen Facetten diesem Tod auszuweichen. Sie glauben, wenn sie nur alle „heiligen Schriften lesen würden, heilige Rituale vollbringen würden und heiligen Spuren folgen“, sie würden diesem Tod entgehen.

Doch wahrlich: „Wer nicht stirbt, der kann nicht wiedergeboren werden!“

Erschreckt dich diese Wahrheit?

Viele Menschen erschreckt sie! Sie gehen lieber den Weg des „weltlich verklärten Ich`s“. Doch dieses Ich kann nicht eingehen in das Himmlische Reich. Dieses Ich kann nicht eingehen in Mein Herz, denn es ist ein Ich der Welt.

So sehr schätzt diese Welt das „Ich“, dass es ihm Tempel baut! In vielen Tempeln sind die vielen „Ich`s“ ausgestellt und viele Bücher wurden geschrieben über dieses „Ich“.

Um dieses „weltliche Ich“ zu erheben, haben die Menschen ihr eigenes Sein eingesperrt; hinter viele Gitterstäbe verbannt. Du kennst diese Gitterstäbe. Ihr nennt sie mit unterschiedlichen Worten und einige davon heißen: „Erfolg, Reichtum, Anerkennung, Macht!“

Es sind Gitterstäbe, die für das Selbst gebaut sind. Doch für viele der Weltmenschen sind diese Gitterstäbe aus Gold und so leben sie lieber in einem goldenen Käfig als in der Freiheit des eigenen Selbst.

Und glaube nur, dass diese Worte nicht nur für den Erfolg in euren Geschäften gelten; sie gelten auch in dem, was ihr „geistiger Weg“ nennt. Auch dort geht es vielen von euch um Erfolg, um Reichtum und Anerkennung und um Macht!

ICH kenne alle, die vorgeben, sie würden ihren Nächsten lieben und doch der eigenen Ich-Liebe frönen. ICH kenne sie gut und du achte gut darauf, dass du nicht zu ihnen gehörst. Und glaube ja nicht, dass du so weit von ihnen entfernt bist.

Wenn ICH dir also sage: „Steh auf und gehe!“, dann heißt dies: „Gehe nicht die Wege, die andere gehen, sondern geh mit Mir!“

Es kann sein, ja es wird sein, dass dich dann viele deiner Mitwanderer nicht mehr als einer der ihren anerkennen; dass sie dich nicht mehr in ihren Gemeinschaften dulden wollen. Ja, dies kann und wird sein. Sie werden dich ausschließen, wie sie Mich ausgeschlossen haben. Sie wollen keinen bei sich haben, der „ihre Wahrheit“ nicht teilt und sie wollen keinen haben, der ihnen aufzeigen könnte, dass es eine Wahrheit außerhalb ihrer Vorstellungswelten gibt. Es kann sein und es wird sein.

Doch fürchte dich nicht, denn ICH BIN BEI DIR. Ja, ICH SELBST BIN ES, der geht!

Tochter, Sohn, fürchte dich nicht; denn Furcht ist nur in dieser Welt und dort, wo an Prinzipien dieser Welt geglaubt wird. WO ICH BIN, IST DIESE FURCHT NICHT MEHR!

Doch wisse: „Solange du in dieser Welt lebst, wird diese Furcht immer wieder in dir hochsteigen. Sie wird mit den Bildern der Vergangenheit in deine Gegenwart kommen. Sie wird dich glauben machen, dass sie noch immer Macht über dich besitzen würde.

Sie wird dich glauben machen wollen, dass du einsam bist, alleine.

Doch wisse:

„ICH BIN BEI DIR UND IN MIR HAT DIESE ANGST KEINE MACHT!“

So sei da, wenn ICH rufe. Stehe auf und gehe und fürchte dich nicht!

Amen, Amen, Amen.

Solange du in der Welt bist, wird die Versuchung sein.

Doch in Meinem Erlösernamen JESUS ist Heil und Segen und Freude.

So fürchte dich nicht, wenn ICH dich rufe!

Amen, Amen, Amen.

(332) 17. Februar 2014

Die starren Herzen werden aufbrechen

Der Weg ist bereitet – bist du bereit, ihn zu gehen?

Der Weg ist bereitet – bist du bereit, ihn zu gehen?

Der Weg ist bereitet – bist du bereit, ihn zu gehen?

Bist du bereit – Mich als den ewig wahren Führer anzuerkennen und bist du bereit dich von Mir führen zu lassen?

Lasse diese Worte in dein Herz fallen und bedenke diese Worte gut, bevor du Mir antwortest. Damit du weißt, was dies bedeutet, will ICH dich lehren:

„An Meiner Hand den Weg zu gehen, heißt, den Weg des Kreuzes zu gehen! Der Weg des Kreuzes ist der Weg der bedingungslosen Liebe. Dies bedeutet, dass diese Liebe keine Bedingungen stellt, ja nicht einmal erwartet, dass sie erwidert wird! Dies ist der Weg des Kreuzes – lieben ohne Erwartung auf Erwiderung!"

So du also bereit bist, diesen Weg mit Mir zu gehen, will ICH dich führen.

Höre: „Nicht im Äußeren beginnt dieser Weg, er beginnt im Innern; dort, wo du wahrlich selbst bist! Wenn er im Äußeren endet, wird dich nichts mehr schrecken!"

Für den, der Mir nicht antworten will, noch nicht antworten kann, sind die weiteren Worte nicht gedacht. Wenn du also zu ihnen gehörst, dann lege diese Worte auf die Seite, sie sind nicht für dich gedacht.

Wenn du Mir jedoch antworten willst, dann höre: „ICH werde dich leiten in die tiefsten Ebenen deines eigenen Seins. ICH werde dich mit dir selbst konfrontieren und ICH werde die härtesten Stellen in deiner Seele mit dir aufsuchen. ICH werde dir zeigen, wo du selbst dich verurteilst und wo du andere verurteilst. Und dann will ICH dir dort, an dieser Stelle, die Lehre der Vergebung so nahe bringen, dass du ihr nicht mehr ausweichen kannst.

ICH werde dich also nicht mehr vor „Bösem" bewahren, sondern dir das Böse zeigen!

Doch wisse auch, dass dieses Böse dir nichts mehr anhaben kann, denn ICH werde da sein und dieses Böse durch Liebe verwandeln. Mein Erbarmen mit aller Schöpfung ist so groß, dass alles Böse verwandelt sein wird am Ende aller Zeit!"

Willst du also mit Mir zu diesen Seelenorten gehen? Willst du dich Mir vertrauensvoll anvertrauen? **Hast du dieses Vertrauen in Mich?**

ICH habe alle gefallene Schöpfung erlöst und doch streitet noch immer ein Teil der gefallenen Geister wider Mich. Noch immer streitet ein Teil der gefallenen Geister gegen Meine Liebe und ist damit auch gegen alle, die Mir, der EWIGEN GOTTESLIEBE nachfolgen.

So ist dieser Teil, der das Gute noch nicht erfasst hat, weil es sich nicht erfassen lassen will, auch gegen dich, so du Mir folgst. Dies musst du wissen.

Doch hört ihr alle *Geister in den Fallebenen – auch im Erdenkleid* -; die Zeit ist da, wo die Liebe ihre Scheuer öffnet und ihre Ernte einfährt.

Ihr alle seid Teil dieser Ernte, wenngleich mancher von euch glaubt, er gehöre zur Streu. Auch diese „vermeintliche Streu" wird durch Meine Boten eingesammelt, durch Meine Arbeiter, und wird mit in die Erntescheune gebracht.

Ihr, die ihr Mir noch Widerstand leistet, wisst: „Keiner kann Mir, der GOTTESLIEBE widerstehen! Jeden habe ICH erlöst und in dieser ERLÖSUNG liegt die VOLLENDUNG der Schöpfung in Raum und Zeit!“

Nach und nach wird euer Herz sich öffnen und nach und nach werdet ihr Worte empfangen, die diese Erlösung sichtbar machen und euch immer mehr in die „Erlösung selbst“ einfügen – einfügen im freien Willen!

Mein Geist ist auch hier, an diesem Ort, auf dieser Erde.

Glaubt ja nicht, es gäbe einen Ort, an dem Mein Geist nicht wäre.

Zweifelt ihr daran?

Glaubt ihr, die Hölle wäre ein Ort, wo Mein Geist nicht wäre?

Nun, so wisst, dass die Hölle gehalten ist im Geist; denn dort versammelt haben sich die, die Meine Liebe noch nicht aushalten; die, die Meinem Licht noch fliehen. Ihnen ist die Hölle Schutz. Würde ICH diesen Ort nicht halten, es gäbe alle diese Geister nicht mehr. Kein Geschöpf kann je ohne den Geist des Schöpfers leben – auch diese sind also nur durch Mich noch am Leben!

ICH weiß, dass viele derer, die an Mich glauben und Mir im guten Willen folgen, diese LIEBE nicht verstehen.

ICH weiß, dass sie glauben, ICH hätte Luzifer verdammt.

Luzifer hat sich selbst verdammt. Er selbst hat den Damm aufgebaut, der ihn von Mir trennt. Doch wahrlich: „Wer von euch weiß, ob dieser Damm in Ewigkeit hält?“

Wisst ihr es? So urteilt nicht und verdammt nicht!

Wer an Meiner Hand geht, der muss auch bereit sein die zu lieben, die das Böse noch lieben. Er muss auch bereit sein, den zu lieben, der ihn verurteilt. Ja, er muss bereit sein, denen zu vergeben, so wie ICH Meinen Richtern vergeben habe.

Wer an der Hand der GOTTESLIEBE geht, der wird lernen, dass Vergebung weit über das Wort hinausreicht, und weit über das, was der Mensch unter Vergebung versteht!

Wer an Meiner liebenden Hand geht, dem zeige ICH die Stellen des Bösen und gebe ihm jedoch auch das Heilmittel, damit dieses Böse seine Härte verliert und umgewandelt wird in Gutes.

So vieles, was an Bösem noch geschieht, geschieht, weil das Gute nicht erkannt wird.

Es geschieht, weil das „laute Böse“ das „leise Gute“ noch übertönt.

Doch wisst: „Dem lauten Bösen ist nur noch eine kurze Zeit gegeben; dann wird auch dieses „laute Böse“ Meine Liebe sehen und erkennen, dass die GOTTESLIEBE gesiegt hat!“

Willst du an Meiner Seite gehen, wenn dies geschieht?

Dann gehe mit Mir hinein in die dunklen Welten und bringe an Meiner Seite das Licht dorthin, wo es so dringend gebraucht wird.

Gerufen bist du!

Gerufen bist du!

Dreimal habe ICH dich gerufen!

Folge Mir!

Amen, Amen, Amen.

ICH BIN DER EWIG EINE und in MEINER GOTTESLIEBE der ERLÖSER von altersher.

Amen, Amen, Amen.

Im Namen JESUS widerfährt aller Welt Heil!

Amen, Amen, Amen!

(333) 1. März 2014

Es naht der Frühling
und vertreibt den Winter aus den Herzen Meiner Kinder.

Dort, wo jetzt noch Kälte herrscht, wird es warm werden, denn der Frühlingswind wird die letzten kalten Nächte erwärmen.

Es ist nun gegeben, die Zeit der Erfüllung eines Erdenzeitalters und in dieser Erfüllung ist eingeschlossen die **EWIGE ERLÖSUNG**.

Seht und staunt, ihr alle seid in diese Erlösung eingebunden und keine Seele gebe ICH verloren.

Seht und staunt, ihr alle tragt diese Erlösung bereits in eurer Seele und nun wird sie ans Licht gehoben.

Seht und staunt und fürchtet euch nicht, wenn euch dies nun bewusst wird.

ICH, der **EWIG EINE GOTT**, habe Mich eingeschlossen in eines Menschen Gestalt und in dieser Gestalt habe ICH erlöst alle „Gefallenen".

ICH habe das Joch von ihren Schultern genommen und sie aufgerichtet, damit sie Mir ins Angesicht sehen können.

Nicht gebückt sollt ihr Mir entgegentreten, sondern aufrechten Ganges in Mein Reich kommen.

Seht, ICH, der **EWIGE VATER** stehe an der Schwelle zu diesem Reich und Meine Arme sind ausgebreitet.

ICH rufe euch zu Mir und ICH will, dass ihr kommt.

Hört Mein Rufen, welches nun hinausschallen wird in die Nächte einer Welt und in dieser Welt wird Aufruhr sein ob dieses Rufes.

Fürchtet euch nicht, ihr, die ihr diesen Ruf hört, denn wisst: **„Euer VATER ruft euch"**.

So will ICH euch rufen von Tag zu Tag, von Stunde zu Stunde, bis alle mich hören im weiten Erdenrund und Meine Herolde werden durch die Städte und Dörfer ziehen und von Mir, dem **EWIGEN KÖNIG** Kunde tun.

Seht, sie sind schon unterwegs und sie werden auch an eurem Haus vorbeikommen.

Werdet ihr die Türen und Fenster weit öffnen oder werdet ihr in eurer Furcht verharren und Fenster und Türen verschließen?

Fürchtet euch nicht, wenn sie kommen!

Fürchtet euch nicht, wenn ihr sie in solchem Kleid nicht erwartet.

Sie kommen als Boten des **EWIGEN FRIEDENS**.

Noch ist Unfrieden in dieser Welt und dieser wird sich steigern in einem Maße, wie ihr es nicht für möglich halten werdet, doch es wird sein der letzte Sturm, der letzte Widerstand.

Die Liebe wird Einzug halten und sie hat bereits Einzug gehalten.

Ihr Sieg ist nicht mehr aufzuhalten *und doch wird viel Unheil sein, bis sich alle in den Welten dieser Liebe ergeben.*

Sie führen einen widersinnigen Kampf und verstehen es nicht.

Sie führen einen widersinnigen Kampf und erkennen es nicht.

Sie führen einen widersinnigen Kampf gegen sich selbst und doch glauben sie, sie würden siegen.

Glaubt Mir, sie haben diesen Kampf schon verloren.

Wahrlich: **„Bevor der Kampf gegen die Liebe begann, war der Sieg dieser Liebe schon beschlossen in Meinem Herzen!“**

Meine LIEBE hat gesiegt; denn ICH selbst bin diese LIEBE!

ICH selbst, der **EWIGE** und **EINE GOTT** ging im Kleid des **„liebenden Menschensohnes“** durch alle Welten und habe sie erlöst aus ihrem *„widersinnigen Traum von eigener Macht“*.

MIR alleine habe ICH die Macht vorbehalten, wenngleich ICH Meinen Geschöpfen Kraft, Stärke und Gewalt zu eigen gab.

Doch wahrlich: **„DIE SCHÖPFUNGSMACHT ist Mein und nie wird ein Geschöpf diese SCHÖPFUNGSMACHT sein eigen nennen können!“**

Dieser „Traum“ ist zerschellt am Spiegelbild des eigenen Seins, am **SPIEGELBILD der LIEBE**!“

Geschöpf, Kind, Wanderer durch Raum und Zeit, dein Schöpfer ruft dich.

Hörst du IHN rufen?

Öffne die Ohren, damit du Seine Stimme hörst, denn sie wird dich leiten.

Öffne dein Herz, damit dir dein Herz sagt, wann du die Stimme deines Schöpfers hörst.

Öffne dein Herz, damit dir dieses anzeigt, wann der Schöpfer dir in Wahrheit gegenübersteht.

So viele werden sich verkleidet dir nähern und dir zurufen, dass sie der Schöpfer sind, der Erlöser von aller Not und Pein.

Nur dein geöffnetes Herz kann dir dann Antwort geben, ob dies so ist.

Dein Verstand wird es nicht verstehen und alle deine „angelernten Bilder“ werden nicht mehr gültig sein.

ICH komme nicht in dem Bild, das Menschen sich von Mir machen.

ICH komme im Bild des Erlösers in dein Herz und wahrlich, ICH sage dir: **„ICH bin schon als Erlöser in deinem Herzen, doch du hast Mich nicht erkannt, da du noch den Bildern dieser Welt verhaftet bist."**

ICH bin da; immer und ewig, schon von Anfang an bin ICH in dir und du in Mir.

Von deinem Anfang an, denn **ICH BIN OHNE ANFANG UND OHNE ENDE.**

ICH BIN EWIG GEGENWÄRTIG!

ICH BIN DER ICH BIN!

Amen, Amen, Amen.

ICH rufe hinein in die Welt und der Widerhall ist wie ein Donnerschlag.

Der erste Donnerschlag hat die Welt getroffen und sie verstand nicht – sie zerstörte sich selbst.

Der zweite Donnerschlag hat die Welt getroffen und sie hat wiederum nicht verstanden.

Nun, wenn der dritte Donnerschlag ertönt, wird sie verstehen und sie wird ihre Waffen einschmelzen und Pflugscharen daraus fertigen, damit auf den Feldern der Welt Nahrung für die Menschen angebaut wird.

Hört und achtet darauf, wenn dieser Donnerschlag ertönt.

Die Zeit ist nicht mehr fern und doch, achtet nicht so sehr darauf, wann es geschieht, sondern eher darauf, dass ihr euch zubereitet für diese Zeit.

Kommt in die Herzenskammer, welche dem Gebet vorbehalten ist und haltet Zwiesprache mit Mir.

Kommt und sprecht mit Mir und hört Meine Worte.

Amen, Amen, Amen.

Meine Herolde sind unterwegs und wahrlich: „Ihre Rufe sind zu hören!"

Hörst du sie?

Amen, Amen, Amen.

Für die, die noch immer nicht verstehen: „Die **JESUSLIEBE** spricht durch diesen Boten zu euch!"

Amen, Amen, Amen.

(334) 24. März 2014

Psalm 24,3 (darauf wurde ich verwiesen).

Sie wollen Meine Taube[2] töten und den Adler[3] erheben!

Aus der tiefsten Tiefe kommen sie empor, die *Heerscharen des Widerstandes*, der, im Geiste gesehen, jedoch klägliche Rest derer, die gegen Mich sind. Sie kommen, um die Herrschaft über den Geist der Menschen anzutreten, und würde ICH nicht da sein, die Menschheit würde sich selbst ins Verderben stürzen.

Aus der tiefsten Tiefe kommen die *Widersacher der Liebe* und sie wollen ihre Herrschaft errichten. Uneins sind sie sich selbst, jedoch vereint gegen die Liebe wollen sie kämpfen.

Doch hört: „Auf Golgatha ging ihr Kampf verloren."

Aus der tiefsten Tiefe kommen sie, weil sie die Gnade des Golgathaopfers nicht erkennen können. Sie sind verblendet und in ihrem Hass gegen die Liebe zu Gefangenen des eigenen Hasses geworden.

Sie kommen aus der tiefsten Tiefe und stürmen direkt in die Arme Meiner GERECHTIGKEIT. Meine GERECHTIGKEIT wird sie richten; doch Meine GERECHTIGKEIT ist nicht zu vergleichen mit Rache.

Einst sprach ICH zum Volk Israel: „Mein ist die Rache!" Dieses Volk glaubte daher, dass ICH ein rachsüchtiger GOTT bin. Doch dieser Satz bedeutet: „Keiner hat das Recht, Rache zu nehmen und keiner hat das Recht, um Rache zu bitten und zu flehen!"

Meine GERECHTIGKEIT steht bereits am Einfallstor der Widersacher und ohne dass sie es merken, haben sie das Reich der GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT betreten.

So ist es! So soll es sein! In Meinem WILLEN ist es so beschlossen und wahrlich, ICH sage euch: „Mein WILLE führt alle Gefallenen in den beschlossenen Heimkehrbahnen!"

Mancher von euch, der diese Worte liest, versteht sie nicht.

Es sind keine Worte für den Verstand. Es sind Worte, die die Vernunft des Herzens bewegen und in eurem Herzen wird sichtbar: „Dieser Kampf und auch die Erlösung davon findet im Menschenherzen statt!"

Viele von euch schauen auf das Weltgeschehen und erfassen nicht, dass dieses Geschehen das abbildet, was im inneren Geschehen sich in den Herzen der Menschen manifestiert!

Wie innen, so außen!

Die Welt ist auf dem Weg nach Golgatha; viele der Menschen sind auf diesem Weg. Doch wenn viele auch glauben, sie wären nur Zuschauer, so sind sie doch mit einbezogen in dieses Geschehen.

Auch der, der vermeintlich nur zusieht, ist ein Beteiligter und kann sich dem Geschehen nicht entziehen.

Das „Kreuz der LIEBE" wird immer deutlicher sichtbar und keiner kann sich mehr der Strahlkraft dieses Kreuzes entziehen.

Er wird hineingestellt in dieses Licht und wahrlich, viele derer, die im Licht stehen, werden Schmerzen verspüren. Sie werden die Intensität dieses Lichtes nur schwer ertragen.

---

[2] Meinen Geist
[3] die Macht des Menschen

Doch nicht das Licht bereitet ihnen Schmerzen, sondern der Panzer ihrer Schatten.

Viele werden zu Boden sinken und glauben, sie müssten sterben. Doch sterben wird nur der „alte Mensch“ und neu geboren „der neue Mensch“; der „neue Adam“ wird sichtbar werden auf dieser Erde.

Adam, DER Mensch!

Das Leben wird wahrlich anders sein als bisher und doch wird GOTT, der EWIG EINE sein.

Sie werden Mich in Meiner LIEBE erfassen können als WAHRHEIT und sie werden diese WAHRHEIT[4] in allen Völkern dieser Erde finden.

Sie werden diese Wahrheit in ihren Geschwistern erkennen und einer wird der Hüter des Anderen werden. Und dann wird EINE HERDE sein und ICH der EINE HIRTE.

Fragt nicht danach, wann dies genau sein wird, sondern fragt: „HERR, kann es heute beginnen?“ Und ICH werde euch antworten: „Es hat in euch begonnen und es wird sich in Raum und Zeit[5] entfalten.“

So zögert nicht mehr, euch dem Licht des LIEBEKREUZES auszusetzen; zögert nicht mehr, wenn es euch im Menschenleib auch schmerzt.

Die Seele schreit nach diesem Licht; lasst zu, dass es in euch hell wird. Amen, Amen, Amen.

30. März 2014

Viel Geschrei ist unter den Völkern und viele der Menschen streiten widereinander. Sie sind sich feindlich gesinnt, weil ihre Führer sie missbrauchen.

Denen, die Gewalt erhalten haben, um die Völker zu führen sind sich untreu geworden; sie verführen ihre Völker. Ihnen rufe ICH zu: „Euer Tun wird gesehen und ihr werdet Rechenschaft ablegen müssen vor dem Thron des Herrn!“

Euch Menschen rufe ICH zu: „Achtet auf die Zeichen der Zeit! Achtet auf die Zeichen, die euch erreichen auf so vielen Wegen; achtet darauf, was in eurem Herzen erscheint als EWIGES WORT und dann tut, was ihr hört und verspürt.“

So viele rufen sich zu Herrschern aus und berufen sich auf ihre Legitimation durch das jeweilige Volk. Doch sie sind sich selbst und dem Volk gegenüber untreu, da sie ihre wahren Absichten verschleiern.

Eure Rede sei nicht so, dass sie missverstanden werden kann.

Ein Ja soll ein Ja sein und ein Nein ein Nein.

Sagte ICH euch nicht: „Was ihr sät, das müsst ihr ernten!“?

Wahrlich: „Die Zeit der Ernte rückt näher und viele der Menschen verspüren diese Zeit; viele der Menschen wissen davon, dass sie vor der Türe steht und viele der Menschen auf dieser Erde, in allen Völkern dieser Erde, erkennen im Traum bereits, was Ernte heißt!“

Wenn diese Zeit hereinbricht, dann werden die Menschen zu Mir rufen und sagen: *„Herr, warum kannst Du dies zulassen; warum bestrafst du uns!“*

[4] IHN in Seinem Wort
[5] Immer wieder betont der Herr, dass das Wort Zeit sich nicht auf eine von uns gedachte Erdenzeit bezieht. Wir sollen darauf achten, dass wir in der Gegenwart achtsam sind.

Soll ICH dann sagen, „Ich strafe euch, weil ihr gegen Meine Gesetze verstoßen habt; ICH strafe euch, weil ihr Meinem Willen nicht gefolgt seid; ICH strafe euch, damit ihr euch bessert“?

Nein, ICH werde mit euch sein, wenn ihr die Ernte einfahrt.

ICH werde mit euch die Wege gehen, die ihr zu gehen habt und ICH werde euch beim Einbringen der Ernte treu zur Seite stehen.

ICH werde mit euch gehen und ICH werde alle eure Kreuze tragen!

Keiner von euch wird das Kreuz des Lebens – das Zeichen seines Lebens – alleine tragen müssen, denn ICH, der EWIGE GOTT, bin an eurer Seite und ICH trage euch mit eurem Kreuz in Mein Reich.

Eure Schmerzen sind geboren aus dem Widerstand gegen Mich; sie sind geboren aus dem Widerstreben, Mir eure Sorgen, eure Nöte anzuvertrauen und sie bei Mir zu belassen.

Es sind Schmerzen, die aus dem Widerstand gegen Meine bedingungslose Liebe entstehen.

Herr, so werden viele antworten: *„Wo haben wir Dir Widerstand entgegen gesetzt? Haben wir nicht mit denen gejubelt, die dich als König verherrlicht haben?“*

Diesen will ICH antworten: „Ja, ihr habt mitgejubelt. Doch war euer Herz bei Mir oder bei den Dingen dieser Welt? Galt euer Jubel Mir oder galt er Mir nur, damit diesen Jubel alle sehen konnten? Damit diese von euch sagen konnten: „Seht, wie sehr er für den HERRN ist!“

ICH will euren Jubel nicht; ICH will eure Liebe!

Ein VATER will von seinen Kindern nicht bejubelt werden, sondern er will geliebt sein!

Als ICH zu besagter Zeit einzog in Jerusalem, da jubelten Mir die Menschen zu. Sie sahen in dem Menschen Jesus einen großen Propheten. Sie erkannten nicht, dass in diesem Menschen Jesus der EWIGE GOTT selbst in die Stadt einzog.

Jesus ritt auf einem Esel, nicht auf einem herrschaftlichen Pferd und seine Jünger gingen zu Fuß und ritten nicht im Gefolge.

Damals verstanden die Menschen die Zeichen nicht. Nur ganz wenige verstanden die Zeichen.

Versteht ihr die Zeichen?

Erwartet ihr nicht auch Wunder über Wunder; Wohltaten, die der EWIGE GOTT an euch vollbringen soll? Sagt, erwartet ihr diese Wunder nicht in dem Sinne, dass euer Erdenleben reich sei an allen Gütern und dass euer Körper heil und gesund sei? Erwartet ihr nicht dieses?

Was wäre ICH für ein VATER, würde ICH die kurzsichtigen Wünsche Meiner Kinder erfüllen und dadurch ihren Weg zurück ins Vaterhaus erschweren!

Seht, manche Last, die ihr tragt, tragt ihr um des Himmels willen.

Manche Last, tragt ihr zu eurem eigenen Wohl.

Und manche Last tragt ihr zum Wohle des Nächsten.

Doch nie tragt ihr eine Last ohne Sinn, wenngleich euch die Sinnhaftigkeit dieser Last nicht immer offenbar ist.

Jeder Mensch trägt mit am „Heimholwerk“; jeder Mensch trägt mit an der „Falllast“ und so ist jeder Mensch ein „Mitträger für die gesamte Schöpfung!“

Manch einer trägt seine eigene Last nach Hause. Manch einer trägt die Last seines Nächsten für diesen mit nach Hause.

ICH trug die ganze „HERZLAST des Falles“ und wahrlich: „Diese HERZLAST ist erlöst durch Meinen Sieg!“

So seht auf die Zeichen in eurem Leben; seht auf die Zeichen, die am Haus des Nächsten angebracht sind und wisst, ihr alle seid „Bewohner einer Stufe auf der Treppe, die ins Vaterhaus“ führt!“

Die Menschheit gedenkt in vielen Teilen der Welt des Geschehens von Golgatha vor zweitausend Jahren. Doch ICH sage euch: „Wenn ihr die Botschaft dieses Geschehens noch immer nicht sehen könnt[6], seid ihr so blind, wie die Menschen der damaligen Zeit!“

Als Mirjam von Magdala damals Meinen Jüngern sagte: „Der Herr ist auferstanden!“ glaubten sie ihr nicht und einer sagte damals: “Nur wenn ich die Wunden[7] sehe, glaube ich!“

Sagt auch ihr dieses? Glaubt auch ihr nur, wenn ihr „die Wunden seht“?

Schaut die Wunden, die die Völker der Erde sich gegenseitig schlagen; seht die Wunden, die die Menschen sich gegenseitig zufügen und fragt euch: Warum können wir nicht glauben? Warum können wir nicht glauben, dass wir Geschwister sind und warum können wir nicht glauben, dass wir alle erlöst sind von diesem Widersinn?

Warum können wir diesen Irrsinn nicht stoppen, der derzeit diese Erde überzieht?

Warum können wir nicht lieben, anstatt uns Leid anzutun?

Warum können wir nicht lieben, anstatt uns zu morden?

Die Antwort ist: **„Weil ihr nicht glaubt, was auf Golgatha geschah!“**

Weil ihr nicht glauben könnt, könnt ihr nicht lieben und weil ihr nicht lieben könnt, könnt ihr nicht vergeben und verzeihen.

Weil ihr dies nicht könnt, herrscht Leid und Schmerz auf dieser Erde!

So hört, was ICH euch sage: „Fangt an zu glauben, dass ihr erlöst seid; fangt an zu glauben, dass alle Menschen, ja alle Wesen erlöst sind.

So ihr daran glauben könnt, wird Meine Liebe in eurem Herzen zu spüren sein und der Friede, der daraus erwächst, wird die ganze Welt befrieden. Ja, er wird befrieden alle Reiche der Materie und es wird „Heimkehrzeit“ sein!“

Tut, was ICH euch sage und fürchtet euch nicht! Amen, Amen, Amen.

31. März 2014

Blutet dir nicht das Herz, Mensch, wenn du siehst, wie deine Geschwister leiden?

Blutet dir nicht das Herz?

So viel Leid auf dieser Erde und doch hält der Mensch nicht inne!

So viel Leid auf dieser Erde und täglich fügt die Menschheit sich neues zu!

Haltet inne! Haltet ein! Hört auf, zu töten! Hört auf, zu töten!

[6] die Erlösung
[7] Stigmatas

Die Liebe spricht

Jahrgang 2014

Mit Worten und Taten töten die Menschen sich und sind sich nicht bewusst, was sie sich selbst damit antun.

Es ist an der Zeit, dass jeder Mensch sich bewusst wird, dass er mitleidet am Leid seiner Geschwister.

Es ist nun an der Zeit.

Die Menschen achten sich nicht und sie haben vergessen, dass es einen GOTT gibt.

Die Menschen achten sich nicht und haben dafür Zerrbilder eines Gottes erschaffen; Zerrbilder, denen sie hinterherlaufen, die sie anbeten und denen sie opfern – ja, denen sie Menschenopfer bringen.

Die Zeichen sind da, von denen ICH sprach und es wird nun Zeit, dass ihr diese als solche erkennt. Es ist die Zeit, in der der GEIST MEINES WORTES wie ein brennendes Schwert erscheint.

Mögen die Zerrbilder an Intensität und Stärke auch zunehmen, ICH habe ihre Macht gebrochen. Mögen die Zerrbilder scheinbar auch immer heller erscheinen, es ist ein leerer Glanz.

Mögen auch viele Führer auftreten und den Völkern Wohlstand und Glück versprechen, sie versprechen nur Leere, denn ihnen ist keine Gewalt mehr gegeben über ihre Völker.

So vieles von dem, was ICH sage, scheint unwahr zu sein *(so sprechen viele der Menschen)*, doch die Wahrheit wird plötzlich sichtbar sein und sie wird hell leuchten.

Mich haben sie nach Golgatha geführt und viele der Menschen erleiden derzeit ihr persönliches Golgatha. Ihnen rufe ICH zu: „ICH bin bei euch und nur noch eine kleine Zeit und euere Leiden und euer Schmerz werden sich in einen Sieg verwandeln!“

Kind, blutet dir nicht dein Herz, wenn du so viel Leid siehst?

Sage Mir, blutet dir nicht dein Herz?

Manche der *Wesen des Widerstandes* arbeiten noch gegen Meine Liebe und stacheln Menschen auf, ihre Geschwister zu drangsalieren, ihnen Leid zuzufügen und sie zu töten.

Hört nicht auf sie; verweigert ihnen den Gehorsam.

Sie haben keine Macht über euch und sie haben keine Macht über die Völker der Erde.

Glaubt nicht ihren Versprechen.

Sie versprechen euch Gold, und doch hat dieses Gold keinen Gegenwert. Sie versprechen euch das Glück dieser Erde, und doch beuten sie euch aus, weil sie euch die Unwahrheit sagen.

Wahrlich: „Sie werden ihren Preis bezahlen müssen, für das, was sie tun!“

Doch es ist nicht an euch, den Preis festzulegen – es ist Meine Angelegenheit!

Ihr sollt ihnen trotz allem Mitgefühl entgegen bringen und ICH sage euch: „Urteilt trotz allem nicht über sie, denn sie sind selbst Verführte!“

Komm Mein Kind, komm und ICH will dich trösten. ICH will dich in Meine Arme nehmen und dich umfangen mit Liebe und Erbarmen.

Siehe: „ICH bin der TRÖSTER aller Niedergedrückten; der HEILAND aller SCHÖPFUNG!“

Komm in die Stille deines Herzens, damit ICH deine Wunden verbinden kann, die das Leben, und oft du dir selbst, zugefügt hast.

Komm in die Arme deines HEILANDES!

Kommt alle zu Mir, die ihr euch niedergedrückt fühlt und niedergeschlagen, ICH will euch aufrichten und will mit euch gehen durch die Tage eures Lebens.

ICH will euer Begleiter sein in allen Lebensmomenten und wahrlich, nicht nur auf dieser Erde soll dies geschehen.

ICH will mit euch gehen auf allen Wegen, durch alle Sphären der Schöpfung, bis hin zum „Heiligen Jerusalem"!

ICH selbst will euch am Tor empfangen und euch heimgeleiten in das Haus, welches ICH für euch gebaut habe.

ICH will eure Wohnungen ausschmücken mit allem, was das wirkliche Leben euch zu bieten hat.

Selig sind die, die auf dem Weg zu dieser Stadt sind; auf dem Weg zu Meinem Herzen.

Mein Herz, welches auf Golgatha sichtbar für alle geöffnet wurde, hat sich nie geschlossen und der Zugang zu diesem Herzen ist für jeden offen, so er mit einem demütigen Herzen eintreten will.

Die Machthungrigen weise ICH zurück und lasse sie den Weg noch einmal gehen, bis auch sie demütig anklopfen.

Denen aber, die voll von Mitgefühl für alle Schöpfung bei Mir ankommen, will ICH selbst der Führer sein, hinein in Mein Herz.

Selig sind daher die, die sich aufgemacht haben zu Meinem Herzen.

Selig sind die Friedfertigen, denn ihr Weg zu Meinem Herzen ist kurz.

Selig sind die Mitfühlenden, denn ihnen will ICH mitfühlend begegnen.

Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen soll Barmherzigkeit widerfahren.

Selig sind alle die, die tun, was ICH ihnen geboten habe:

„Liebt Mich über alles und euren Nächsten wie euch selbst!"

Amen, Amen, Amen.

Niedergeschrieben ist das Wort, so wie ICH es sagte; nichts soll hinzugefügt werden, noch etwas weggelassen, denn jedes Wort ist wahr.

Amen, Amen, Amen.

In Meinem ERLÖSERNAMEN JESUS liegt das HEIL der SCHÖPFUNG!

Amen, Amen, Amen.

(335) 20. April 2014
Bevor du schreibst, lies und füge es an den Anfang der Worte:
Das Evangelium nach Johannes, 12,20-36
Die Stunde der Entscheidung

Würde ICH dir in der Herrlichkeit des Schöpfers gegenüber treten, Mein Kind, dein menschliches Auge würde erblinden.

Siehe und höre, so komme ICH dir im Kleid der Liebe entgegen und du kannst Mich sehen und wenn ICH mit den Worten der Liebe spreche, so kannst du Mich hören.

Würdest du die Stimme des SCHÖPFERS hören, Mein Kind, dein menschliches Ohr würde ertauben, denn gar gewaltig, wie ein mächtiger Sturm, ertönt die Stimme des SCHÖPFERS.

So spreche ICH mit dir mit der Stimme der Liebe, diese erschreckt dich nicht!

Manche der Menschenkinder harren der Stimme aus der Liebe Gottes und nehmen diese an, als Speise der Seele. Es sind die einfachen Seelenkinder; die, die glauben und vertrauen, was sie nicht sehen.

Die „Kinder der Welt in ihrer Neugier“ will ICH nicht zufrieden stellen; für sie sind diese Worte nicht gedacht.

Die Kinder der Welt wollen Beweise; sie wollen Wunder; sie wollen, wie einst Thomas, alles gegenständlich erfassen können. Erst dann, so sagen sie, können sie Mich annehmen. Und so suchen sie in alten Schriften, in alten Erzählungen nach Beweisen und so Einer kommt und sagt, er habe diese Beweise, laufen sie ihm hinterher und gar oft stellen sie dann den „Künder“ auf einen Sockel der Heiligkeit.

Mein Kind, ICH bin die EWIGKEIT und in dieser EWIGKEIT gab ICH dir Leben.

Wer diese Ewigkeit in sich verspürt, wer diese Ewigkeit auch nur ein wenig erahnt, dessen Sehnsucht nach Mir ist so groß, dass ICH sie stille. Sprach ICH nicht davon, dass ICH das Brot des Lebens bin, und sprach ICH nicht vom Wasser des Lebens?

Ihr wisst es, du weißt es, ICH sprach davon!

Und sagte ICH euch nicht, dass ein Vater, dessen Kind hungert, diesem eine Speise geben wird und keinen Stein?

Dies sagte ICH!

Warum sucht ihr dann in den Steinen nach Erfüllung. Hungert euch nicht nach Meiner Liebe?

Wer in der Welt groß sein will, der wird Meine Stimme nicht hören, denn seine Ohren sind nach der Welt hin ausgerichtet. Wer Mir nachfolgen will, der muss die Welt verlassen!

Urteile nicht vorschnell, Mein Kind! Urteile nicht vorschnell! Auch unter den „Großen in der Welt“ gibt es solche, die erkannt haben, wer ICH bin und wo sie Mich finden. Ihnen habe ICH eine Aufgabe übertragen und diese erfüllen sie. Mag auch um sie Glanz, Pracht und Reichtum sein, in ihren Herzen sind sie einfach und bescheiden. Also urteile nicht vorschnell!

Du, der du diese Worte liest, wisse, dass ICH dich in dieses Leben entlassen habe, damit du reif wirst für die „Aufgabe“, die dir in der Ewigkeit gestellt ist.

Du sollst hineinreifen, bereits hier auf dieser Erde, in die Aufgabe, die du in der Ewigkeit erfüllen sollst.

Dafür musst du stark sein und diese Stärke gilt es zu erproben, in einer Welt, die von Ewigkeit nichts wissen will. Denn der, der auf dieser Erde erstarkt in Meinem Willen und in Meiner Liebe, der wird stark sein in der Erfüllung seiner „Lebensaufgabe“.

Frage nicht nach, was diese „Aufgabe“ ist, sondern stelle dich jedem Tag, auf dieser Erde, in dieser Welt und versuche die LIEBEGEBOTE zu leben, die ICH dir gab, die ICH jedem Menschen gab!

Sag Mir, bin ICH nicht ein liebender VATER, ein dich liebender GOTT?

Du glaubst, weil du den Naturgesetzen unterworfen bist, ICH würde dich alleine lassen, ICH würde Mich nicht um dich kümmern?

Schau auf den Weg, den ICH als Menschensohn über diese Erde ging. Habe ICH nicht die Gesetzmäßigkeiten dieser Erde geachtet; habe ICH Mich nicht in die Gesetzmäßigkeiten dieser Erde eingefügt?

ICH habe die „Welt“ darauf verwiesen, wie sie die GESETZE GOTTES, die auch für diese Erde gelten, missachtet und damit auch die „Würde des Menschen“!

Hört: „Noch immer missachtet ihr die GESETZE GOTTES, wenn ihr die Menschenwürde missachtet.“

WAS IHR DEM GERINGSTEN EURER GESCHWISTER TUT, IHR TUT ES MIR!

Diese Worte sind deutlich und doch werden sie verborgen, verfälscht und ja, von einem Großteil der Weltenkinder missachtet.

ICH wiederhole sie in jeder Sekunde eines Menschenlebens; ICH wiederhole sie für alle Menschenohren und ICH lasse zu, dass Bilder dieser MISSACHTUNG immer mehr in das Blickfeld der menschlichen Augen rücken.

Jeder Mensch, der auf dieser Erde wohnt, ist beteiligt am Geschehen, welches auf dieser Erde stattfindet. Glaube ja keiner, er wäre ausgenommen von diesem Geschehen, er wäre nicht beteiligt.

Diese Welt besteht aus den Empfindungen, Gedanken, Worten und Handlungen der Menschen. Mag auch vieles von dem, was auf euch gekommen ist, was euch von vielen Generationen überlassen wurde, nicht eure Saat sein, ***doch in brüderlicher Liebe sollt ihr helfen, die Ernte einzufahren.***

IM GEISTE DER EWIGKEIT gibt es keine Schuldzuweisung zum Gestern hin und kein Frohlocken in die Zukunft, es gibt nur die **tätige Werktreue im Jetzt**.

So wisst, dass die LIEBE immer mit euch, mit dir, geht und wenn du dir dieser Liebe bewusst bist, dir hilft, diese LIEBE auch anderen Menschen „im Vorleben“ zu übermitteln.

Sei kein „Hinzufüger unnützer Worte zu bereits vorhandenem Wissen“, sei ein **„Werktätiger der Liebe“**, in dem du lebst, was du sprichst.

Sei kein Missionar der Worte, Mein Kind, sondern ein Missionar der Liebe.

Werde selbst zu einer lebendigen Liebeflamme und erleuchte dadurch das Leben deiner Geschwister.

ICH SELBST HABE DICH AUS DEM URFEUER GENOMMEN, damit du in der SCHÖPFUNG leuchtest. Also tue, was ICH dich heiße – LEUCHTE.

Sei wie der **Kelch der Geduld**, damit ICH in diesen Kelch das **Wasser des lebendigen Lebens** fließen lassen kann und dann lasse zu, dass deine Geschwister aus diesem Kelch trinken.

Frage nicht danach, was diese für dich tun; diese Frage stellen „Weltmenschen“. Du sei einfach ein Lebensspender, in dem du das „Wasser des Lebens“, welches ICH in dich goss, weitergibst an die Geschwister, die dürsten nach diesem Wasser.

So viele Menschen gehen über diese Erde und rufen Meinen Namen. Doch ICH will, dass du die Liebe lebst. **Nicht im Rufen Meines Namens liegt das Heil, sondern in der Vollbringung der Liebewerke**.

Dem, der ein offenes Herz für seine Geschwister hat, dem wird ein offenes Herz im Himmel geschenkt. Dessen Stimme hat Gewicht im Himmel und Meine Heiligen werden ihn auf allen Ebenen unterstützen, damit sein Werk gelingt.

ICH will, dass du, Mein Kind, dich einreihst in die „Sänger der Himmel“; in die Reihen derer, die Meinen Lobpreis singen und die hinaustragen die Kraft, die in aller Liebe ist, hinaus in die Dunkelheit der Welten.

Doch noch ist viel Dunkelheit in den Welten, wenngleich der Morgen sich bereits ankündigt.

Suche also nicht mehr nach Beweisen in der Welt, sondern „durchliebe die Welt“ mit der Kraft, die ICH dir in dein Herz gelegt habe.

Sei ein Botschafter dieser LIEBE und du bist ein wahres GOTTESKIND!

Amen, Amen, Amen.

Dreifach siegle ICH diese Worte, damit ihr erkennt, dass sie Gültigkeit haben für den Geist, für die Seele und den Menschen.

ICH, der EWIGE GOTT IN SEINER JESUSLIEBE gebe euch dieses DREIFACHE SIEGEL!

Amen, Amen, Amen.

Die Welt, die sich christlich nennt, feiert heute den Tag der Auferstehung.

Wahrlich, Meine Engel und Heiligen feiern ihn auch und sie feiern den Tag, wenn du, Mein Kind, auferstehst in deiner wahren Bestimmung.

Amen, Amen, Amen.

(336) 5. Mai 2014, 15.00 Uhr

Die LIEBE lehrt, hieß ICH dich schreiben, denn heute will ICH ein paar Fragen beantworten, die deine Geschwister in ihren Herzen gestellt haben, ohne dass du davon weißt.

Zwei Bücher hieß ICH dich aufschlagen und nannte dir die Seiten, auf denen du lesen solltest und auf diesen Seiten stand etwas über die Liebe. So konntest du lesen, dass die Liebe ihr Ganzopfer gebracht hat und du konntest lesen, dass die Liebe mächtig ist und durch Sanftmut den Gehorsam herbeiführt, der zu ihrem Herzen führt.

In vielen Menschenherzen ist das Göttliche Wort verschüttet, denn die Menschen suchen außerhalb ihres eigenen Seins nach Mir. Erinnere dich, was über Franziskus von Assisi geschrieben steht, ICH hätte vom Kreuz herab zu ihm gesprochen!

Doch wisse, **nicht vom Kreuz herab sprach ICH zu ihm, sondern im Angesicht des Kreuzes sprach ICH zu ihm mit der Herzensstimme**.

Ich sagte ihm die Worte, die ihr nachlesen könnt und noch vieles mehr sagte ICH ihm. Doch er behielt es für sich und dies war gut, denn die Menschen hätten es nicht verstanden.

So wie ICH zu Franziskus sprach, will ICH zu allen Meinen Kindern sprechen. Doch viele Meiner Kinder haben die Herzenssprache verlernt[8] und darum hören sie Meine Stimme nicht.

Viele Menschen gehen in ihre Heiligtümer und sprechen dort mit Statuen. Manche glauben, dass diese Statuen Heil bringend wären; manche sehen in diesen Statuen „sichtbare Zeichen“ Meiner Heilkraft. Wahrlich, ICH sage euch, noch nie hat eine Statue geheilt!

Es ist die **Herzenskraft**[9], die heilt und es ist die **Herzenskraft, in der das Wort ertönt, welches aus Meinem Herzen herausströmt in die Reiche Meiner Schöpfung.**

Dass dies manchmal vor einem Bild geschieht, ist nicht dem Bild zuzuschreiben, **sondern der Öffnung des Kinderherzens.**

Immer dann, wenn die Menschen Unheil erwarten und Not, dann strömen sie in die Heiligtümer, weil sie glauben, Mir dort näher zu sein.

Sehr oft sind sie Mir auch näher, **denn sie öffnen in diesen Heiligtümern ihr Herz**. Dies bedeutet jedoch nicht – *und schreibe es deutlich* – dass ICH ihnen dort näher bin.

Näher als im eigenen Herzen kann Mich kein Geschöpf empfinden.

Nun fragen manche deiner Geschwister[10], warum ICH dann solche Andachtsstätten zulasse und ja, warum in manchen Kirchen davon gesprochen wird, dass ICH im Tabernakel wesenhaft anwesend bin?

Siehe, dies ist einfach und schwierig zugleich.

Glaubst du, dass ICH in deinem Herzen bin und dich Meine Stimme von dorther erreicht?

Es ist wahrlich so, doch nur deswegen, weil du in **MEINEM HERZEN** bist.

Wärest du nicht in Meinem Herzen, wie könntest du Mich dann in deinem Herzen aufnehmen?

Nur weil ICH das GANZOPFER gebracht habe, sind alle in der Lage, Mich in ihrem Herzen aufzunehmen.

Glaubst du, dass ICH in allen Menschenherzen bin?

Du glaubst es und **es ist so**, weil alle Menschenherzen in Meinem Herzen geborgen sind.

Glaubst du, dass alle Geister Mich in ihrem Herzen tragen?

Ja, denn auch sie sind alle in Meinem Herzen geborgen.

---

[8] in unserem Geistdasein sprechen wir diese Sprache
[9] Seine Herzenskraft
[10] ohne dass du diese Fragen kennst

Meine ganze Schöpfung ist aus Meinem Herzen ins Leben gestellt und so ist alle Schöpfung in Meinem Herzen enthalten. Wenn Meine Schöpfung auch sichtbar im Äußeren[11] ist, ist sie jedoch noch immer Teil Meines Herzens.

Aus Mir, dem EWIGEN EINEN, strömte das Leben und dieses Leben wird sichtbar in der Schöpfung. Geist aus Geist strömte aus Meinem Herzen und gebar sich in der jeweiligen Form. So ist Meine Schöpfung LIEBE-LEBEN aus Mir, dem EWIG EINEN. So bist auch du, der du schreibst und du, der du im Herzen fragst, LIEBE-LEBEN aus Mir!

Wenn dir dies bewusst wird, dann öffnest du dich diesem Leben und dann kann die Liebe in dir gestalten und walten und dich vorwärtsführen auf dem Weg zur Vollendung.

Sage Mir, glaubst du an die **WIRKMACHT Meiner LIEBE**?

So du daran glaubst, glaubst du auch, dass sie alles bewirken kann?

So du dies glaubst, glaubst du auch, dass dieser Liebe selbst die Widerspenstigen auf Ewigkeit nicht widerstehen können?

So du dies glaubst, hast du die Antwort, warum und weshalb die GOTTESLIEBE als Mensch über die Erde ging und alle Schöpfung aufhob, erhob, damit sie genese und heil werde.

Glaubst du, dass diese Liebe eines ihrer Kinder je ausschließen könnte, aus ihrem Liebewirken?

So du dies nicht glaubst, warum fragst du dann ob der ewigen Erlösung für alle?

Wisse Mein Geschöpf, wisse Mein Kind, annähern sollst du dich dieser LIEBE in Demut, damit diese dich ausfüllen kann mit ihrer Kraft, ihrer Gewalt, ihrer Stärke. Dich in Demut anzunähern heißt, sich für Mich zu öffnen; heißt, sich der LIEBE zu öffnen und sie wirken zu lassen in ihrer Art!

Meine Kinder, so viel wird geredet über die Sünde und in gar vielen Facetten wird ihr Wirken ausgeschmückt. Sie wird, ob es euer Bestreben ist oder nicht, dadurch in den Mittelpunkt eures Denkens gerückt. Sie wird zu etwas sehr Wichtigem!

Schaut nicht so sehr auf die Sündhaftigkeit des Menschen, sondern vielmehr darauf, dass die LIEBE in diesem MENSCHEN am Wirken ist.

Glaubt ihr wirklich, ICH, der **EWIGE GOTT**, erwarte von euch Perfektionismus?

Wo wollt ihr denn perfekt sein? In eurem Denken, eurem Wollen, eurem Tun?

Bittet vielmehr Mich, dass die LIEBE weiterhin in euch wirkt und euch so eurer Vollendung zuführt.

So manchem „sogenannten Heiligen“ ließ ICH die „Bande der Sündhaftigkeit dieser Welt“ verkosten. Bei manchen hielt dieser Zustand fast bis zu seinem „Erdenlebensende“ an.

ICH ließ dies zu, damit die „Sündhaftigkeit“ aus dem Inneren heraus verwandelt wurde.

Denn dieser Mensch kämpfte gegen die Schwäche an und mit jedem Ankämpfen, lockerte er die Starrheit der Sünde ein wenig.

Doch er kämpfte nicht im eigenen Kampf, sondern im Kampf der Liebe.

Dies heißt: „Er liebte die Sünde nicht, wenngleich er noch so oft in ihr gefangen war!“

Dies solltet ihr euch merken: **„Was ihr liebt, wird zu eurem Richter!“**

Liebt ihr die Sünde[12], richtet euch die Sünde!

Liebt ihr Mich, bin ICH euch Richter und wahrlich, Meine Gerechtigkeit heißt Barmherzigkeit.

[11] nicht zu verwechseln mit sichtbarer Materie – sie ist nur ein kleiner Teil der Schöpfung
[12] die Absonderung von Mir

Immer wieder treten „Mittler“ auf, die glauben, sie wären die einzig wahren und von mir gesandten. Wahrlich, jeder Mensch, kann so ein Mittler sein, so er sein Herz öffnet und Meine Stimme in sich erfährt. Diese Stimme gibt ihm den Auftrag, das Erfahrene an seine Geschwister weiterzugeben.

Doch hört: **„Nicht nur im menschlichen Wort erfolgt die Weitergabe. Viele der Musiker, viele der Dichter und, ja auch, Philosophen brachten der Menschheit Mein Wort!“**

Dir[13] sagte vor vielen Erdenjahren einer Meiner Boten: **„Das Universum singt!“**

Ja, es ist ein Gesang, welcher die Schöpfung durchpulst – es ist der Gesang der „seligen Geister“. Es ist ihr Ruf **„Heilig, heilig, heilig bist du GOTT“** der das Universum durchpulst und wahrlich, diese Musik ist die **SCHÖPFUNGSMUSIK** aus Mir.

Manchem eurer Musiker wurde die Gnade zuteil, Teile dieser Schöpfungsmusik in Noten für diese Erde festzuhalten und sie den Menschen durch die Jahrhunderte hindurch zu erhalten.

So ihr wirklich erbauliche Musik hört, hört ihr die Engel singen!

Ihr kennt die Gesetzestafeln, die ICH Mose gab? Ihr kennt sie wirklich? Ihr kennt sie aus der Schilderung eines Volkes? Ihr kennt sie aus der Erzählung? Ihr glaubt dieser Erzählung?

Nun, ist es nicht in vielen Bereichen eures Lebens so, dass ihr mehr glaubt, als wisst?

Sogar eure „Wissenschaftler“ sind vielmehr im Glauben an das, was sie Erkenntnis nennen, beheimatet als im wirklichen Wissen.

Geist und Geschöpf, wer will es trennen?

So viele von euch trennen, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Sie glauben, das, was sie Geist nennen, wäre das Ergebnis ihres Körpers.

Wieder andere glauben, dass Geist etwas „Unvollendetes, Formbares, durch den Menschen Erschaffbares“ sei.

Geist, so wie das Wort im Schreiber klingt, ist die EWIGE SUBSTANZ aus, der alles Leben geboren ist.

So ICH eure Erden-Worte gebrauche, damit ihr sie mit eurem Verstand erfassen könnt, dann bin **ICH DER EWIGE GEIST! DER HEILIGE GEIST!**

Was seid dann ihr?

Nun, ihr seid Geist aus Meinem Geist, Leben aus Mir dem Leben. Mit euren Worten könnt ihr auch sagen: **„Teilgeist aus dem URGEIST, Leben aus dem URLEBEN!“**

Doch damit erfasst ihr nur die äußere Schale des Wortes.

So ihr dieses empfinden könnt in eurem Innern, **dass ihr ANTEIL habt an Meinem Geist, Anteil an Meinem Leben**, dann werdet ihr euch nicht mehr als abgesonderte, getrennte Individuen empfinden, sondern als **Kinder GOTTES**.

Doch, wenn ihr glaubt, dass alle Anteile zusammen ICH wäre, dann habt ihr zu kurz gedacht.

Das, was ICH aus Mir herausgestellt und Schöpfung genannt habe, ist ein Geschöpf, ein Kind. **Es ist eine „Winzigkeit“ aus Mir und doch so unendlich wertvoll, da es Meinem Herzen entnommen ist.**

ICH BIN DAS EWIGE LEBEN – OHNE ANFANG UND OHNE ENDE!

Ein Geschöpf hat seinen Anfang in Mir, Seinem SCHÖPFER und doch liebe ICH dieses GESCHÖPF, denn es hat Anteil an Meinem Leben.

[13] dem Schreiber MM

Du, der Schreiber, hast Anteil an Meinem Leben; du, der Lesende, hast Anteil an Meinem Leben und damit hast du Anteil an MEINER LIEBE!

Immer wieder sende ICH Boten der LIEBE in alle Bereiche Meiner Schöpfung, damit sie die LIEBE lehren. Doch wenn ihr nur die „Liebe, wie ihr sie versteht," seht, vergeßt ihr, dass in dieser LIEBE alle Meine Eigenschaften zum Tragen kommen.

So ist Meine Ordnung das Fundament, in welchem Mein Wille wirkt.

So ihr also gegen Meine Ordnung verstoßt und Meinen Willen missachtet, missachtet ihr auch Meine LIEBE.

Wer Meine LIEBE erfassen will in ihrer Gesamtheit, also so, wie dies auf dieser Erde möglich ist, der kann dies nicht tun, ohne Meiner Ordnung gerecht zu werden und Meinen Willen zu achten.

Zwei Gesetzestafeln gab ICH Mose, damit Meine Ordnung und Mein Wille erkennbar sind! Diese beiden Gesetzestafeln haben ihre EWIGE GÜLTIGKEIT behalten und kein noch so schlauer Mensch, kein noch so schlaues Wesen, kann diese EWIGE GÜLTIGKEIT verrücken.

So du also Meine LIEBE kennenlernen willst, dann halte dich an die Gebote; halte dich an Meine Ordnung, die Meinen Willen kundtut.

Die Erdenhaftigkeit des Menschen ist von Mir gegeben, dass im Ringen um das Freiwerden von dieser Schwere, die Schwere selbst aufgelockert wird.

ICH SELBST HABE DAS GANZOPFER ERBRACHT – DURCH MICH IST DIE FREIWERDUNG MÖGLICH.

Doch das Ringen um diese Freiwerdung ist Aufgabe jedes „inkarnierten Geistes"!

Das Ringen selbst ist jedoch nur möglich, wenn die LIEBE im Kindherzen zu wirken beginnt. Mit dem Erkennen der LIEBE im Menschenherzen wird ein Ringen um die Freiheit erst möglich.

Dieses Ringen um die Freiheit bedarf des „freien Willensentscheides" des Geschöpfes.

VATER, zu Dir geht Mein Streben, setzt den Freiwerdungsprozess in Gang!

Dieses Wort: **„VATER, zu Dir geht Mein Streben!"**, im freien Willen gesprochen, setzt einen Prozess in Gang, der in der Heimkehr an Mein HERZ sein Ende finden wird und damit zu einem NEUEN AUSGANG ZUR SCHÖPFUNG HIN!

Jedem Geschöpf wurde der freie Wille gegeben, damit es im Ringen um die Wahrheit, diesen Mir zurücklegt auf den Opferaltar.

So wie ICH das GANZOPFER brachte, bringt jeder freie Geist sein TEILOPFER zum Altar, dann, wenn er Mich als den EINEN EINZIGEN GOTT anerkennt. Dadurch wird er selbst geheiligt; in Mein HEIL hineingenommen.

In der GESTALT DES MENSCHENSOHNES kam ICH IN MEINER LIEBE auf diese Erde, damit jeder wieder die „Heimkehr" als „richtungsweisendes Ziel" erkennt!

So manche der Geister, die, eingebunden im Erdenkleid, ihren Vorstellungen und Erkenntnissen mehr Bedeutung beimessen als Mir, werden erstaunt auf Den blicken, Der ihnen den freien Willen gab und Dessen LIEBE sie erschaffen hat.

Sie werden im Erblicken dann gläubig den Weg zu Meinem Herzen fortsetzen.

So manche derer, die Mich dem Namen nach loben und preisen, werden erstaunt sein, wenn das alleinige Rufen nicht das gewünschte Ergebnis bringt. Sagte ICH nicht: „Sie werden HERR, HERR rufen, doch ICH werde sie nicht kennen!"

So sage ICH allen, die Mich dem Namen nach loben und preisen: „Zeigt Mir mit euren Taten, dass ihr Meine Liebe-Jünger seid!"

Wer vergibt, dem wird vergeben!

Verstehst du diesen Satz in seiner wahren Bedeutung?

Er ist nicht nur auf dieses Erdenrund beschränkt. Er gilt in aller Schöpfung und so also einer glaubt, er müsste nicht vergeben und könne doch für sich selbst Vergebung erhalten, der irrt.

Sprach ICH nicht: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun?"

Solltet ihr da nicht auch vergeben lernen?

Lernt vergeben und ihr werdet erkennen, welche LIEBEKRAFT in diesem Vergeben liegt.

Wisst: „Der, der vergibt, der wird frei! Er wird frei durch den freien Willensakt der Vergebung!" Wenn die Welt dies auch nicht versteht, so ist es doch Wahrheit.

So urteilt nicht nach den „Kleidern"[14], sondern versucht vielmehr, die Herzebene des Menschen zu erkennen. Erkennt ihr diese in ihrer Beschaffenheit, dann werdet ihr lernen, zu vergeben, bevor ihr urteilt!

Jedem von euch habe ICH einen **Boten Meiner URLIEBE** an die Seite gestellt, damit er euch begleitet auf allen Wegen. Bedenkt, dass dieser Bote ausschließlich Meinen Willen tut und dass er darauf zu achten hat, dass Meiner Ordnung Gerechtigkeit widerfährt.

So ihr also glaubt, ihr könntet diese Meine Boten manipulieren, sie euren menschlichen Wünschen unterwerfen, irrt ihr gewaltig. Achtet darauf, welchen Geist ihr herbei ruft.

Noch sind nicht alle Geister um euch „frei im Willen der Liebe".

Manche der vermeintlich „freien Geister" sind noch gebunden an ihre eigene Widergesetzlichkeit, an ihre eigene Ablehnung der Liebe.

Nicht jeder „Lichtengel" ist ein „Engel des wahren Lichtes".

So achtet auf die Geister, die ihr ruft.

So ihr euch auf Meinen Willen beruft, euren Willen in Meinen einbindet, werdet ihr immer die richtigen Geister rufen.

Doch und hört und versteht, indem sie euch begleiten und helfen, dienen sie Mir, dem EWIGEN GOTT.

VATER, dein WILLE geschehe!

Diese Worte sprach ICH als „DER MENSCHENSOHN", damit ihr versteht, was der **ERLÖSUNG** aus jeder „Zwangsvorstellung" vorausgehen muss: „Die Anerkennung des GÖTTLICHEN WILLENS in einer freien Willensentscheidung!"

Vater, so trinke ICH den Kelch!

Amen, Amen, Amen.

Diese Worte gab ICH dir, weil diese Fragen in den Herzen einiger Kinder sind. Du wusstest die Fragen nicht, doch die Antworten gelten auch dir!

Wer Meinen Willen achtet, erhebt sich nicht über seine Geschwister; er dient mit Mut und Kraft, die ICH ihm gebe.

Amen, Amen, Amen.

ICH, die LIEBE sprach.

ICH bin der GUTE HIRTE und Meine Schafe kennen Meine Stimme.

Amen, Amen, Amen.

[14] Anschauungen, Glaubensbildern usw.

29. Mai 2014

Gelobt seist du, mein Herr, durch jene,
die verzeihen um deiner Liebe willen
und Krankheit ertragen und Drangsal.
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt werden.
Lob der Schöpfung, Franz von Assisi[15]

Steige mit Mir ins Grab des Hochmutes

Dreimal sieben Jahre und zwei Schaltjahre erhältst du nun die Worte der Liebe.

Dreimal sieben Gärten wurden geöffnet und durch diese Gärten wurdest du und die, die diese Worte durch dich erhalten, geführt.

Nun wird die Tür zu einem neuen Garten geöffnet. Es ist der Garten, in dem das Grab des Hochmutes ist.

Bisher wurde dir in zahlreichen Bildern das Wesen der Liebe erläutert.

In dreimal sieben Jahren wurde dir die Entwicklung dieser Liebe in den Ebenen des Menschen aufgezeigt.

Dir wurde gezeigt, was Liebe für den äußeren Menschen bedeutet; dann, was Liebe für die Seele bedeutet und in den letzten sieben Jahren wurde vermehrt der Geist angesprochen.

Doch nun ist die Zeit gekommen, wo der Ort der Stille ruft, damit aus dieser Stille heraus das Wort ertönen kann. Doch vor diesem Ort der Stille musst du, müsst ihr, das Grab des Hochmutes durchschreiten.

Eine Nacht müßt ihr verbringen in diesem Grab – nur eine Nacht.

Bedenkt, dass eine Nacht nicht mit euren Zeitmaßstäben zu messen ist. Für den einen von euch wird diese Nacht schnell vorüber sein, für andere etwas länger andauern. Doch nach dieser Nacht werdet ihr nicht mehr die sein, die ihr jetzt seid.

Es ist an euch, diesen Weg jetzt zu gehen. Es ist an euch dies in der Freiheit des Willens zu tun. Keiner von euch ist gezwungen diesen Weg zu gehen. So müsst ihr entscheiden, ob ihr weiterhin diesen Weg gehen wollt. Die Worte, die ihr künftig durch diesen Schreiber erhalten werdet, werden immer wieder auf das „Durchschreiten des Grabes des Hochmutes“ hinweisen.

So entscheidet im freien Willen, ob ihr weiterhin diesen Weg gehen wollt!

Seid gesegnet durch Seine Liebe, die Seine Gerechtigkeit ist und als Fundament Seine Ordnung hat.

Eliham sagt euch dies! Amen, Amen, Amen.

(337) 29.05.2014

[15] Sonnengesang

Steige mit Mir ins Grab des Hochmutes

Komm. Tritt ein in dieses „Grab“ und ICH will dich lehren, was für eine Bedeutung dieses Grab für den Menschen hat.

Komm. Tritt ein und nimm Platz in diesem Grab und höre, was ICH dir[16] heute zu sagen habe.

Erinnerst du dich des Grabes, aus dem ICH auferstanden bin?

Es war ein Grab aus scheinbar hartem Gestein und einen schweren Stein legte man diesem Grab vor. Es war ein Grab, wie die Menschen Gräber bauen, um ihren Leichnam eine letzte Ruhestätte zu geben.

Erinnerst du dich dieses Grabes?

Was führte dazu, dass der leblose Leichnam vom Kreuz genommen, nun in dieses Grab gelegt wurde?

Du kennst den Weg, den ICH, der **ERLÖSER** von altersher, die **EWIGE GOTTESLIEBE** ging und du erinnerst dich auch der letzten Stunden. Du erinnerst dich der Worte, die ICH sprach und du erinnerst dich der Worte am Kreuz.

In den Büchern steht es geschrieben und die Menschen können es lesen. Doch leben sie danach, was sie in diesen Büchern lesen können?

Du erinnerst dich an alle diese Worte und doch, lebst du nach diesen Worten?

So höre, was ICH dir zu sagen habe. Einst sagte ICH: **„Lasst die Toten ihre Toten begraben!“** Sie verstanden diese Worte nicht und auch heute verstehen viele diese Worte nicht.

Die Toten, wer sind sie? So fragen die Menschen und leben ihren „Traum vom Leben“.

Die Toten seid ihr, wenn ihr den lebendigen Atem in euch nicht verspürt.

Die Toten seid ihr, wenn ihr glaubt, dass der Erfolg des weltlichen Lebens das Ziel dieses Lebens sei.

Die Toten seid ihr, wenn ihr glaubt, dass Gott ganz fern von euch sei und dass ihr verlassen seid auf dieser Erde.

Dann, so glaubt mir, seid ihr wirklich tot.

Tot ist der, dessen Denken auf den Tod ausgerichtet ist.

Für euch, so scheint es, sind Steine eine tote Materie.

Wahrlich, könntet ihr die Lebendigkeit in diesen Steinen sehen, ihr würdet nie wieder von toter Materie sprechen.

Ihr glaubt noch immer, die meisten von euch, dass ICH in den Himmel aufgefahren bin, euch hier alleine gelassen habe und einst – an einem unbestimmten Tag – wieder komme, um zu richten.

[16] und damit für alle, die weiterhin diesen Weg mitgehen wollen

Sagte ICH nicht auch: **„ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE BIS AN DER WELT ENDE!“**

Zweifelt ihr daran?

Viele von euch zweifeln, weil sie nicht verstehen. Sie verstehen nicht, wie auch Nikodemus nicht verstand als ICH von der Wiedergeburt des Geistes sprach.

Als ICH zu dir sagte: „Komm, tritt ein in das Grab des Hochmutes, da glaubtest du wirklich einzutreten!“ Wahrlich ICH sage dir: **„Du lebst in diesem Grab!“**

Du lebst im Grab, denn du fühlst dich getrennt von Mir und dies bedeutet „tot zu sein“!

Du lebst in diesem Grab, obwohl du dich manchmal wie in einem reichen Garten wähnst. Doch es ist der Garten der „vermeintlichen Liebe, der vermeintlichen Freude, des vermeintlichen Glücks“.

Siehe: „Nur der, der wirklich bei Mir ist, der lebt!“

Viele von euch gehen, ja laufen, auf Wegen, die alle scheinbar zu Mir führen. Doch ICH sagte euch: **„ICH BIN DA!“**

Viele von euch glauben Mich in Ritualen festhalten zu müssen, so wie sie einen Vogel festhalten – in einem Käfig – um ihn zu betrachten. Doch ICH sage euch: **„Wer sein Leben festhalten will, der wird es verlieren und, nur wer bereit ist, es zu verlieren, der wird es wahrlich haben!“**

ICH BIN DAS LEBEN!

Nur wenn dir bewusst ist, dass ICH in dir lebe, lebst du wirklich!

Siehe, ICH BIN DER HEILIGE GEIST!

Ist dir dies zu hoch gegriffen?

Nun, wäre ICH nicht der HEILIGE GEIST – DAS IMMERWÄHRENDE LEBEN – es gäbe kein Leben. Nein, und höre genau zu: „Es gäbe auch keine Materie!“

Viele von euch glauben, wenn sie im Äußeren Veränderungen herbeiführen, sie würden etwas verändern.

Siehe: „Nur wenn die Veränderung im Inneren – im Innersten – also in Mir, dem EWIGEN LEBEN in dir – seinen Anfang nimmt, ist wahrlich Veränderung möglich!“

„Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in Mir“, so sprach einst ein Apostel und er sprach die Wahrheit. Alle die, die davon sprachen und sprechen, dass das **EWIGE LEBEN** in ihnen ihr Herr ist und dass sie durch dieses **EWIGE LEBEN** wahrlich leben, haben erfasst, was Leben heißt. Alle anderen sind noch tot.

Die Menschen, die sich Christen nennen, sprechen vom Vater, vom Sohn und vom Heiligen Geist. Und viele von ihnen glauben an „drei eigenständige Personen“.

Sagte ICH nicht: „Wer Mich sieht, der sieht den Vater?“

Wahrlich so sprach ICH und so sind der VATER, der SOHN und der HEILIGE GEIST nicht zu trennen!

Die ganze Schöpfung ist LEBEN aus Mir und so ist das LEBEN EWIG und HEILIG.

Sage Mir, gibt es LEBEN außerhalb von Mir?

ICH sage dir und für viele mag dies nur schwer zu akzeptieren sein: **„Es gibt kein Leben außerhalb von Mir. Alles Leben ist in Mir und alles Leben ist von Mir gehalten. ICH bin der EWIGE UROZEAN und so ist Meine Schöpfung in Mir, wie ein Wassertropfen im Meer."**

Durch die Zeiten hindurch glaubten und glauben die Menschen, sie wären von Mir, ihrem GOTT getrennt.

Sie glauben daran, dass ICH eine Wand zwischen Mir und ihnen aufgerichtet habe.

Sie glauben an einen weitentfernten Gott und sie glauben daran, dass sie ohne diesen das Leben meistern müssten.

Sie glauben in vielen Bereichen nur noch an „den Gott des Intellekts".

Diesem bringen sie Opfer dar, diesem huldigen sie.

Der ***Hochmut*** hat diesen „Gott auf eine Stufe mit **Mir, dem LEBENDEN** erhoben".

Der ***Hochmut*** bewirkt, dass die Menschen vor sich selbst und ihrem vermeintlich übermächtigen Intellekt niederfallen und diesen zu einem Gott erheben.

In diesem Grab des Hochmutes leben viele der Menschen und sie wissen es nicht.

So du also auch daran glaubst, dass ICH nicht da bin, lebst auch du in diesem Grab!

So also auch du daran glaubst, dass der Intellekt die Welt regieren müsste und dass nur dadurch Friede und Freude auf diese Welt kommen könne, lebst du in diesem Grab.

So du jedoch daran glaubst, dass du in Mir gehalten bist und dass das EWIGE LEBEN dich durchpulst; dass du vom HEILIGEN GEIST belebt bist, dann wirst du auferstehen.

Dann, und höre genau zu, wird kein Stein mehr starr und hart erscheinen, sondern durchlässig wie ein Netz. Dann wirst du so licht und leicht sein, dass du ungehindert durch die „Steine des Intellekts" hindurchgehen kannst, hin zum Garten der Freiheit in Mir.

Die Welt im Äußeren wird sich nicht verändert haben, aber du wirst sie mit neuen Augen sehen und deine Ohren werden neue Töne vernehmen. Du wirst in Allem Mein pulsierendes Leben erkennen und wirst die „Entwicklung vom Anfang bis zu deinem jetzigen Sein" sehen und weit darüber hinaus. Du wirst den Plan der Liebe sehen, wie sie zusammenfügt und neu gestaltet. Du wirst sehen, wie über viele Stufen das Leben hin zum Menschen reift, um weiter zu reifen, hin zu den Sphären derer, die nur noch Mich als den EWIG UREINEN erkennen; den EWIGEN SCHÖPFER.

Die äußere Welt wird sich nicht verändert haben, doch deine Sicht wird neu sein und du wirst das „Innere aller Schöpfung" erfassen können und sehen, wie Mein GEIST wirkt.

Du wirst verstehen, was es heißt, ein Kind des EWIGES GOTTES zu sein.

Wahrlich, dann ist die Zeit im „Grab des Hochmutes" vorbei und das Leben wird sichtbar – das wahre Leben aus GOTT!

Still wird es in diesem Grab des Hochmutes.

Still und diese Stille wird es sein, die alle die, die darin leben, aufschrecken wird.

Der Lärm einer Welt wird nicht mehr sein und doch wird die Stille lauter in den Ohren derer tönen, die in diesem Grab leben, wie alle Stimmen der Welt zusammen.

Es wird so still sein, dass die Stille für viele zur Bedrohung wird.

Sie werden diese Stille zu fliehen versuchen.

Sie werden schreien und ihr Schreien wird nicht zu hören sein.

Sie werden ihr eigenes Schreien nicht mehr hören können.

Es wird so still sein, dass sie nur noch den ängstlichen Schlag ihres Herzens hören können.

So still wird es sein.

Grabesstille wird herrschen.

Dann wird die Liebe da sein und die in ihre Arme nehmen, die bisher dieser Liebe geflohen sind.

In diese Liebe aufgenommen, werden sie erwachen und es wird für sie sein wie ein neues Leben.

Sie werden wiedererwachen in ihrem wahren Leben – im EWIGEN LEBEN.

ICH BIN DIESE LIEBE; JESUS, euer EWIGER ERLÖSER AUS DEM HOCHMUT DES FALLES.

ICH BIN DA!

Amen, Amen, Amen.

(338) 23. Juni 2014, kurz nach Mitternacht

Wer Mich verstehen will, und dies ist gewisslich wahr, dem lege ICH Tropfen der Liebe ins Herz; Tropfen der Liebe, die sich als Worte dann formen und die sein Verstand ihm dann selbst einflüstert.

Aus dem Herzen heraus fließt das Wort in den Verstand des Menschen, so es aus Mir seinen Ursprung hat.

Aus dem Herzen heraus fließt das Wort über den Verstand zu den Menschen, die diese Worte lesen und die sie dann, wahrlich und getreu, als das Ewige Wort erfassen können; dieses Ewige Wort als Ewige Speise verstehen können und somit durch dieses Ewige Wort leben.

So ist dieses Wort also nun von Mir zu diesem Schreiber gegangen, dadurch, dass ICH es Tropfen für Tropfen in sein Herz fallen ließ und aus diesem seinen Herzen stieg es in seinen Verstand, damit dieser es erfassen kann. Erst dann, so ist es wahrlich geschehen, wurden die Hände in Bewegung gesetzt, um dieses Wort niederzuschreiben.

So wie das Herz des Schreibers das Ewige Wort erfassen kann, so kann jeder Mensch dieses Wort erfassen, so er sein Herz öffnet. Aus diesem Herzen heraus wird dann der „lebendige Wortfluß“ sich seinem Verstand kundtun und dieser kann dann dieses Wort „durch-denken“.

Aus dem URSPRUNG des Ewigen Worte heraus fließt das einzelne Wort in das Herz.

Versteht ihr denn, was ein Herz wirklich ist? Könnt ihr wirklich die volle umfängliche Funktionsfähigkeit des liebenden Herzens erfassen?

Eure „Kleinkundler“ glauben, so sie auf ein menschliches Herz blicken, sie sähen einen Muskel. Und wahrlich, da sie so sehr im Reich der vermeintlichen Materiefestigkeit gefangen sind – wahrlich, sie sind gefangen – sehen sie diesen Muskel.

Doch inmitten, oder für euch verdeutlicht, in der innersten Herzkuhle ist der Punkt des Lebens im Menschen und dort ist das „wahre Herz“. In dieser innersten Herzkuhle ist das Lebensfünklein eingebettet und da dieses Lebensfünklein durch das Ewige Wort Nahrung erhält, erglüht es, dehnt sich aus und befruchtet so den ganzen Menschen.

In der kleinsten Zelle des Körpers ist das EWIGE verborgen und da die Menschen so sehr das Große lieben und das Kleine oft und gerne übersehen, übersehen sie das, was ihnen das wirkliche Leben sichert.

Buchstabe für Buchstabe, also Tropfen von Lebenswasser, fallen in diese Herzkuhle, durchdringen das Lebensfünklein und bringen es dazu, sich auszudehnen, sich zu weiten und so alle Lebensbereiche des Menschen mit dem Feuer des Lebens zu erwärmen.

Es ist ein gar mächtiges Feuer, welches da brennt und wahrlich, nichts kann dieses Feuer zum Erlöschen bringen. Es mag „Lebenszeiten“ geben, wo das Fünklein nur noch glüht und doch ist das Feuer noch in ihm. Ein kleiner Windstoß facht es wieder an und so ist jedes dieser Worte so ein Windstoß.

ICH will, dass es gar mächtig brennt, das Feuer des Ewigen Lebens!

ICH will, dass ein Brand geworfen sei in die Herzen der Menschen und dass in diesem Brand alles entzündet wird.

ICH will, dass dieser Brand die ganze Schöpfung erfasst und dass Feuerwogen durch diese Schöpfung wallen, damit Unreines zu Reinem werden kann.

ICH will, dass Feuerzungen zu sehen sind – Feuerzungen des Geistes – und ICH will, dass jedes Geschöpf, jeder Teilgeist, jede Seele und ja auch jeder Mensch von diesem Feuer erfasst sind.

Euch Menschen habe ICH hineingestellt in den Mittelpunkt, damit aus diesem Mittelpunkt heraus jede Zelle der Kindschöpfung durch euch mitbefruchtet wird. Mein Feuer in euch und durch euch hindurch in die Weite, Breite, Höhe und Tiefe der Schöpfung.

Gesegnet sind die, die diese Worte erfassen als die geistige Speise aus Meiner Schatzkammer!

Gesegnet sind die, die in diesem Worte das Brot sehen, welches ICH euch zur Speise gebe!

Gesegnet sind die, die in diesem Worte das lebendige Wasser erkennen, welche den Durst einer ganzen Schöpfung zu löschen vermag.

Wer dieses Wort liest, dem ist Nahrung gegeben für den Geist, die Seele und dem Menschen. Doch bedenkt, dass dieses Wort der EWIGEN LIEBE nicht gedacht ist in einer Schatztruhe zu verrosten; es will sich zeigen in aller Schöpfung.

Wo immer dieses Wort hinfällt, ist es wie eine Initialzündung der Mitschöpfung in den Bereichen, in denen der lebt, der dieses Wort durch sein Leben verkündet.

Ihr alle sollt diese Wortverkünder sein, in dem ihr dieses Wort lest, es esst, verdaut und dann durch euer Leben reiche Frucht bringt.

Seid nicht wie die, die ein versteinertes Herz haben und bei denen das Wort wie auf einen steinigen Boden fällt.

Seid nicht wie die, die das Wort zwar als solches erkennen, aber seinen Wert nicht zu schätzen wissen.

Seid nicht wie die, die das Wort erkennen, es in eine Form pressen und es als „Wissensmonstranz“ vor sich hertragen.

Seid wie diese, die das Wort erkennen als die Speise Gottes und diese Speise mit ihren Nächsten teilen. Und, dies sind wahrlich Treue, die diese Erkenntnis in ihrem Leben auch auf dieser Erde in Liebe umsetzen.

Sagte ICH euch nicht: „Was ihr eurem Nächsten tut, ihr tut es Mir!“

Und ICH sage euch: „Diese Worte sind eingemeißelt durch Meinen Willen in Meine Ordnung und der, der Meine Ordnung erfasst als das Fundament des Wortes, der hat wahrlich die Wahrheit als Kleid angezogen!“

Setze dich hin und schreibe, so erfasste es der Schreiber in seinem Herzen. Er schrieb.

Dir, der du diese Worte liest, gebe ICH folgendes zu bedenken: „Handle so, wie du das Wort erfassen kannst; füge nichts hinzu und lasse nichts weg. Doch nicht das äußere Wort ist damit gemeint, sondern das Ewige Wort, wie es in deinem Herzen angelegt ist!“

Handle immer so, als stände ICH sichtbar neben dir! Denn, und dies bedenke gut und handle danach, ICH bin immer bei dir!

Meinen Schreiber veranlasste ICH, im Buch der Bücher eine Seite aufzuschlagen und zu lesen. Was las er? Nun, er las über Gewichte und Maße.

Verstehst du? Gewichte und Maße sind auch in Meiner Schöpfung als Grundlage und Fundament vorhanden. Gewichte und Maße findest du auch in diesem Wort.

Wenn du also von Weite und Nähe, von Höhe und Tiefe hörst, so wisse, dies sind Maße, deren Ursprung in der Schöpfung ist. Wenn du von Breite und Länge hörst, dann wisse, dies sind auch Maße aus dem Ursprung der Schöpfung.

Alles ist wahrlich gut ausgewogen in der Kindschöpfung. Bringt es nicht weiter in Unordnung und zerstört die Ausgewogenheit nicht, in dem ihr anfangt, den Maßen und Gewichten eure eigenen, zum großen Teil noch nicht wirklich erfassten Bedeutungen und Wertungen überzustülpen.

Fangt einfach an! Ja, fangt einfach an und lernt mit jedem Wort, was es heißt Teil der Kindschöpfung zu sein. Lernt und versteht, dass in euer Herz eine Kraft gelegt ist, die alle „vermeintlichen Weltengrenzen“ sprengen kann. Diese Kraft ist es, die die Welt verändern kann, so denn die Gewichtung hin zum Guten geht. Diese Kraft der Liebe verändert die Welt.

Versteht ihr? Dann handelt danach und lasst euch nicht irremachen in eurem Tun.

Mögen euch die „Noch-Nicht-Verstehenden“ auch verlachen, da ihr nicht den Dingen dieser Welt nachstrebt und ihren vermeintlichen Werten hinterherlauft.

Mögen euch die „Noch-Nicht-Wirklich-Liebenden“ auch verlachen, da ihr – so sehen sie es – eine Liebe, außer die der Körperlichkeit sucht.

Mögen sie euch verlachen, dann lasst dies geschehen, doch urteilt nicht!

Urteilt und verurteilt nicht, denn dies tut die Liebe nicht!

So sei euer Maß immer das des Erbarmens; mögen euch auch viele Momente begegnen, wo euch dies schwerfällt. So ihr euch überwinden könnt, trotz aller Widrigkeiten barmherzig zu handeln, verändert ihr eine ganze Welt!

So ihr verstehen könnt, dass Unwissenheit und Dummheit oft die Auslöser aller Zwistigkeiten und Zerwürfnissen sind, so urteilt nicht, sondern seid barmherzig.

Urteilt nicht, denn so zerstört ihr die unzerteilbare, die nichtteilbare Ordnung eures eigenen Lebens.

Hört und versteht: „Verurteilt euch auch nicht selbst!“

Wem nützt dieses Urteil? Mir? Nein! Euch? Nein!

Es hindert euch daran, dass ihr die Barmherzigkeit erlernt, wenn ihr euch selbst verurteilt.

Nur der, der in sich Barmherzigkeit auch gegen sich selbst verspüren kann, der verspürt sie auch im Umgang mit seinen Geschwistern.

Doch merkt euch: „Barmherzigkeit ist klar und rein. Sie hat die Fehlhandlung klar erkannt und weiß daher um die Ursache dieser Fehlhandlung. So ist sie bemüht, diese Ursache beheben zu lassen durch Mich!“

Halbherzige Entschuldigungen und Versicherungen, sich zu bemühen, sind nicht Sache der Barmherzigkeit. Dies sind Ansichten und Taten einer noch nicht erwachten Seele.

So ihr also eine Fehlhandlung begeht und sie als solche erkennt, bringt sie Mir. ICH will euch dann die Ursache zeigen und euch Kraft und Stärke geben, damit die „Wunde“ geheilt wird.

Jedes Wort, welches ICH dieser Schöpfung gebe und bedenkt, auch diese Welt ist Teil der Schöpfung, ist so ein „klares barmherziges Heilmittel“, damit Meine Kinder heil werden und dadurch heimkehren können in das HERZ DER LIEBE, welches ICH in aller EWIGKEIT bin.

Amen, Amen, Amen.

Meine Schafe kennen Meine Stimme und folgen ihrem Hirten.

Euch kenne ICH als die, die die Worte lesen. Tut so, dass ICH euch auch als die erkennen kann, die die Gewichtung dieser Worte erkennen, ihr hohes Maß an Heilkraft einzuschätzen wissen und davon reichlich ihren Geschwistern bringen durch tätige Nächstenliebe.

JESUS spricht, so sagen die Menschen.

ICH BIN DER ICH BIN, so sage ICH von Mir selbst, damit die Menschenkinder wissen, wer zu ihnen spricht.

Die, die zum Leben erwacht sind, brauchen keinen Namen, den die Welt kennt, sie erkennen Mich an der Stimme und wissen, dass der GUTE HIRTE seine Kinder zu sich ruft.

Amen, Amen, Amen.

Fortsetzung am 23.06.2014 vormittags

Wer Mich erfassen will in Meiner Liebe, der bedarf der Stille und des Friedens, den die Stille zu geben vermag.

Dem, der in den Städten dieser Welt ständig dem Lärm und der Schnelligkeit ausgesetzt ist, nähere ICH Mich ebenso, doch dieser kann Mich nur schwer hören. So geht, wann immer ihr dies könnt, in die Stille; geht in die Natur und erkennt dort, dass eine ganze Schöpfung an der Heimkehr Meiner Kinder ins Vaterhaus arbeitet.

Keine noch so kleine Zelle in diesem Universum ist unbelebt und so hütet euch davor von unbelebter Materie zu sprechen. In jeder noch so kleinen Zelle ist Mein Geist am wirken und dieses Wirken bewirkt, dass sich sammelt, was einst durch Hochmut zersplittert wurde.

Sprach ICH nicht davon, dass ihr nicht urteilen sollt!

Und doch, viele von euch sagen unbewusst, teilt ihr. Ja, eure Wissenschaftler haben die Teilung als das Prinzip des Erkennens aufgestellt. Doch ICH sage euch: „Nur in den Zusammenhängen wird erkennbar, was Schöpfung ist."

Mögt ihr im Auf-Teilen auch die einzelnen Bestandteile erfassen können, ihr Zusammenwirkung erkennt ihr nicht; erfahrt nicht, wie sie miteinander kommunizieren.

Alles ist auf den Menschen hin ausgerichtet auf diesem Planeten Erde. Doch, und dies ist wichtig zu wissen, warum dies so ist?

Weil der Mensch die Summe aller Einzelteile dieser Erdenschöpfung in sich vereint.

Jeder einzelne Mensch ist die Gesamtheit aller Erdeneinzelteile.

In jedem Menschen sind vereint die „Lebensreiche dieser Erde"!

Jeder Mensch vereinigt in sich das Innere der Schöpfung und deren äußere Erscheinung.

Das, was Adam entnommen wurde – die Rippe – ist das nun äußere sichtbare Leben. Damit der Mensch sich auch auf dieser Erde als erkennen konnte, wurde ihm sichtbar vor Augen sein Abbild gestellt.

Als Mann und Frau sollte der Mensch sich erkennen; als Wesen aus Geist und Kleid!

Was habt ihr Menschen daraus gemacht? Ihr habt daraus ein System der Unterdrückung gemacht, ein Dogma der Überheblichkeit.

Es ist nun an der Zeit, dass ihr erkennt, dass ihr alle Schöpfungsanteile in euch tragt und somit keiner von euch „mehr wert ist, als der andere".

Schaut euch um in eurer „Welt der Vergänglichkeit" und erkennt, dass, was ihr als Wahrheit anseht, ist nur ein Momentum eures derzeitigen Denkens. Ihr denkt und glaubt, dass dieses Denken die Wahrheit ist.

Doch so euer Denken von eurem Herzen getrennt ist, ist euer Denken nur das Abbild eurer Trennung von eurem innersten Lebenskern.

Ihr habt euch aufgeteilt und die Hälfte dessen, was ihr seid in den Hintergrund gedrängt. Ihr sprecht von Seelenkunde und doch habt ihr damit nur den äußersten, der Welt zugewandten Teil der Seele erfasst. Es ist der Teil des Seelengewandes, welches eure Einbindung in diese Welt zeigt und ihr glaubt, ihr hättet die Seelentiefe eines Menschen erfasst.

So hört, was ICH euch sage: „Nur der, der sich in die Mitte seines Lebens begibt, wer die Wanderschaft in die Mitte seines Herzens antritt, kann die Wahrheit über sich und die Menschen erfahren. Nur der wird Mich finden in der Mitte des Herzens, im Feuer, welches das Lebensfünklein anregt sich auszudehnen und in diesem Finden wird er erkennen, dass ICH es bin, der ihm Leben gibt. Er wird erkennen, dass ICH es bin, der der URGRUND aller Schöpfung ist und dies in aller EWIGKEIT MEINER GEGENWART!"

So fangt an, nach Innen zu wandern, der wahren menschlichen Bestimmung entgegen und fürchtet euch nicht die Abgründe der menschlichen Ansichten zu durchschreiten. Sie sind, so schrecklich sie euch erscheinen mögen, Scheingebirge menschlichen Denkens.

Im Tabernakel des menschlichen Herzens findet ihr MICH!

Amen, Amen, Amen.

So seid nicht bestrebt die Wege der äußeren Welt zu erkunden, sondern seid immerzu bereit die Wege der inneren Welt anzutreten. ICH habe euch gerufen – kommt!

Amen, Amen, Amen.

Der gute Hirte ruft seine Schafe und diese folgen IHM.

Amen, Amen, Amen.

(339) 27. Juni 2014

MYSTERIUM

Die ständige Neugeburt des Seins

So schreibe denn, was ICH dir sage und füge nichts hinzu und nichts lasse weg. Es soll stehen wie ein Fundament, das Wort, welches nun in dir ertönt und durch dich deinen Geschwistern Nahrung sein soll.

Im Anfang war das Wort und **ICH BIN DAS WORT**!

Im Anfang war ICH und höre, nicht am Anfang, denn ICH BIN DER ANFANG und ständig bin ICH es, der neugebiert aus LIEBE. Ihr alle seid hinausgestellt in Raum und Zeit.

ICH BIN OHNE RAUM UND ZEIT, BIN ICH DOCH DER EWIG ZEIT- UND RAUMLOSE, DER EWIG GEGENWÄRTIGE!

So versucht nicht, Mich mit euren Gedanken- und Wortbildern zu fassen, sondern lasst zu, dass ihr in dieses Neugebären mit eingeschlossen seid.

So viele Menschen versuchen Mich auf ihrer Menschenebene in ein Bild zu fassen und glauben, wenn sie den entsprechenden Rahmen hierfür gefunden haben, hätten sie Mich erfasst. Sagte ICH euch nicht: „Ihr sollt euch kein Bild machen“? Habe ICH euch als „Menschensohn“ ein Bild hinterlassen? Gibt es einen Maler, der Mich gemalt hat? Nein! Und doch glauben die Menschen, sie hätten Mich, den EWIGEN, auf Bildern festgehalten; sie hätten ein Bild von Mir. Nun, diese Menschen brauchen ein Bild, damit sie einen Halt haben.

Brauchst auch du so ein Bild? Brauchst auch du so einen Halt? Und wenn du ein Bild betrachtest, welches vermeintlich Mich darstellt, gibt es dir dann Halt? Wenn du ein Bild eines Menschen siehst, siehst du dann den Menschen? Nein, du siehst ein Bild! Wenn du also ein Bild von Mir zu sehen glaubst, dann wisse, du siehst das „Abbild einer Idee“!

Kein Bild kann Mich fassen und doch lasse ICH zu, dass Menschen sich Bilder von Mir vorstellen, denn damit befassen sie sich in Gedanken mit Mir, dem EWIGEN GOTT.

Du sollst erkennen, dass das, was zu fassen ist, Teil der Schöpfung ist. Nur die Schöpfung ist durch euch zu fassen, nie der Schöpfer, wenngleich ICH Mich in Meiner Schöpfung ausdrücke.

Doch und höre, was ICH sage: **„Wer Mich auf Meine Schöpfung begrenzen will, versteht und erkennt nicht!“**

So viele Wortbilder hast du erhalten in den letzten Jahrzehnten und ihr, die ihr Leser seid, habt diese Wortbilder „gesehen“. Diese Wortbilder gab ICH, damit ihr Gleichnishaft erkennen könnt; damit ihr euch von innen her erfassen lassen könnt durch die Emotionen, die diese Wortbilder in euch auslösen.

Wer glaubt, dass ein Wortbild die Wahrheit ist, der hat die Wahrheit nur unzureichend erfasst, ja, der ist von der Wahrheit noch nicht in Gänze erfasst.

Wer die Wahrheit wirklich erkennt, dem fehlen die Wortbilder, um diese Wahrheit auszudrücken. Er wird auf Gleichnisse zurückgreifen. Und doch, versteht und ergreift, ist in jedem dieser Wort-Bilder die Wahrheit enthalten. Sie ist so enthalten, dass jeder Angesprochene sich angesprochen fühlt.

Als ICH als Menschensohn über diese Erde ging, erläuterte ICH die Wahrheit in Gleichnissen. Warum wohl? Glaubst du, glaubt ihr, einer Meiner Begleiter und Begleiterinnen, meint ihr das damalige Volk wäre imstande gewesen, die Wahrheit in ihrer vollen Ganzheit zu erfassen? Glaubt ihr, ihr könntet mit eurem Intellekt die ganze Wahrheit vollgültig erfassen?

Ihr könnt dies nur, wenn ihr nur noch LIEBE[17] seid!

Die LIEBE ist es, die aus Suchenden Gefundene macht!

Die LIEBE ist es, die aus Zweifelnden Wissende macht!

Die LIEBE ist es, die LIEBENDE GEBIERT!

Die LIEBE ist es, die das EWIGE immer wieder gebiert, die die Schöpfung immer wieder in sich gebiert.

In Mir ist der ANFANG aller SCHÖPFUNG und aus Mir heraus strömt LIEBE!

In Mir ist die ständige WIEDERGEBURT der SCHÖPFUNG und diese ist erfüllt von Meiner LIEBE!

ICH BIN DER STÄNDIG GEBÄRENDE, DER, DER ALLER SCHÖPFUNG DIE WIEDERGEBURT SCHENKT![18]

Immer wieder gebäre ICH dich, auf jeder Stufe neu!

Hineingestellt auf die dir gemäße Schöpfungsstufe, führe ICH dich durch WIEDERGEBURTEN ohne ZAHL. Sagte ICH nicht zu Nikodemus: „So du nicht wiedergeboren wirst im Geist, wirst du das Himmelreich nicht erkennen!“

ICH BIN DAS HIMMELREICH!

So sollt ihr euch neu ausrichten lassen durch Mich!

Versteht ihr, was damit gemeint ist? Nun, das, was ICH durch Meine Propheten in ALLER SCHÖPFUNG gesprochen habe, bleibt vollgültig. Doch nun sollt ihr auf neuerer Stufe hinter die Schleier eures Verstandes blicken dürfen.

Dies bedeutet, dass ICH euch eine WIEDERGEBURT schenke, eine WIEDERGEBURT der wahren Empfindung.

Seid ihr bereit, diese Empfindung zuzulassen, ohne sie in die Gefängnisse eurer Wortdogmen zu sperren?

Seid ihr bereit, diese Empfindungen in euch zuzulassen, ohne sie zu werten, in richtig und falsch?

Seid ihr bereit, diese Empfindungen in euch wachsen und gedeihen zu lassen und die Zeit auszuhalten, die dafür notwendig ist?

Wer von euch imstande ist, die Prophetien, die ICH der Welt schenkte, in einem Zusammenhang zu erkennen, der wird erkennen, dass vieles in ihnen auf eine geistige Stufenleiter hinweist. Der, der auf dieser Stufenleiter geht, wird auf jeder Stufe neu geboren werden müssen, um die Erkenntnisse dieser Stufe erfassen zu können.

[17] in dieser Liebe sind alle Eigenschaften enthalten
[18] nicht im Sinne von Reinkarnation zu verstehen

Dies bedeutet nicht, dass Meine LIEBE auf diesen Stufen unterschiedlich ausgeprägt ist. Es bedeutet, dass die „Erkenntnisfähigkeit dieser Liebe durch den Wanderer in Raum und Zeit“ wachsen muß, um die Liebe immer wieder neu zu erfahren.

ICH BIN DER UNWANDELBARE – ihr seid die ständig WANDELBAREN!

ICH BIN DIE EWIGE GEGENWART – ihr seid die Wanderer in Raum und Zeit!

Solange ihr in Raum und Zeit wandelt, seid ihr den Gesetzmäßigkeiten von Raum und Zeit unterworfen; dies bedeutet, dass ihr nur in diesen Gesetzmäßigkeiten Erkenntnisse erfassen könnt.

Der jedoch, der durch MEINE LIEBE vollständig neu geboren wird, der ist in dieser LIEBE herausgehoben aus Raum und Zeit, auch wenn er in Raum und Zeit lebt.

DER HIMMEL IST ÜBERALL ERFAHRBAR!

Verstehst du, versteht ihr? So ihr den Himmel als Ort sucht – sucht ihr vergebens. Ihr werdet den Himmel in Meiner ganzen Schöpfung nicht finden. Wahrlich, viele Räume und Zeiten findet ihr, viele Aufenthaltsorte tätiger Geister. Doch der Himmel ist nicht in Raum und Zeit zu finden.

ICH SELBST BIN DER HIMMEL und so ein KIND zu Mir gefunden hat, weil es sich AUSFÜLLEN lässt von MIR, der EWIGEN GOTTESLIEBE, der ist im HIMMEL.

So viele Meiner Geschöpfe geben sich mit so wenig zufrieden.

Die meisten geben sich mit den Früchten der Welt zufrieden, auch wenn diese nicht sättigen, sondern immer wieder Hunger verursachen.

Manche streben der Ebene der Magie, der Ebene der Illusion zu und glauben dort Erfüllung zu finden.

Wieder andere streben nach „sogenannten geistigen Fähigkeiten“ und glauben Hellsichtigkeit und Hellhörigkeit wären ein Zeichen besonderer geistiger Reife.

Manch andere maßen sich an, Meinen Boten Aufträge zu erteilen, in dem sie ihnen befehlen wollen, dies oder jenes zu tun.

Manche jedoch, die wenigsten unter euch, unterwerfen sich bedingungslos Meiner Liebe und dies heißt auch, dass sie sich bedingungslos Meiner Gerechtigkeit unterwerfen.

Fällt es dir schwer, dich Meiner Gerechtigkeit zu unterwerfen?

Fällt es dir schwer, dich Meinem Willen unterzuordnen?

So es dir schwerfällt, wie soll dich dann Meine LIEBE in ihrer FÜLLE erfassen können?

Mir nahe kommen kann nur der, der zulässt, dass ICH Mich in ihm offenbare!

Mich offenbaren in ihm heißt: „Mich durch ihn auszudrücken!“ Dieses heißt: **„Durch ihn will ICH Mich der Welt offenbaren!“**

Durch euch soll die Welt erkennen, dass es Mich, den EWIGEN GOTT, gibt! Ihr sollt Mich verkünden, in dem ihr Meine Werke tut. Und sagte ICH euch nicht: „Was ihr eurem Nächsten tut, ihr tut es Mir!“

Ihr sollt keine Wunder vollbringen, sondern ihr sollt in tätiger Nächstenliebe Mich verkünden! Dazu seid ihr in der Welt, damit die Welt durch euch Mich erkennt!

So seid barmherzig und gerecht, liebevoll und klar; macht Hoffnung den Hoffnungslosen und betreut die Kranken und Leidenden. Dies ist euer Weg!

So viele von euch gehen einen krummen Weg – ICH will ihn gerade machen! So viele von euch gehen Umwege – ICH will sie zu Mir führen. So viele von euch haben eine klare Vorstellung von Gut und Böse – ICH will diese Vorstellung zerstören.

Nicht das, was die Welt als Gut und Böse betrachtet, ist Wahrheit. Nicht das, was die Welt als Richtig und Falsch ansieht, entspricht der Wahrheit. Nicht das, was die Welt will, sollt ihr tun, sondern das, was in eurem Herzen ihr als richtig und gut erkennt.

Schaut über den „Tellerrand" einer Welt hinaus und schaut hinein in das für euch sichtbare Universum. Kennt ihr die materiellen Zusammensetzungen der Spiralnebel, die Ausdehnungen der Hülsengloben, die Stärke und Intensität mit der Zentralsonnen ihr Universum durchleuchten?

Ihr kennt sie nicht und doch glauben viele von euch, sie würden den Schöpfer aller dieser Schöpfungen kennen.

Mein Kind, wüsstest du alles über die Schöpfung, du wüsstest noch immer nicht alles über den Schöpfer und ICH sage dir: **„Du wirst den Schöpfer in Seiner Ganzheit nie erfassen!"**

Aber, und dies ist wahr, du wirst Mich in Meiner ganzen LIEBEFÄHIGKEIT erfahren können, so du zulässt, dass ICH dich in Meiner LIEBE durchdringe.

Bist du[19] bereit, ein „Kelch der Liebe" zu werden?

Bist du bereit, dass in diesem Kelch alle Liebe für den Nächsten aufbewahrt wird? Bist du dann bereit, dass ICH dieses LIEBE-NASS durch dich über Deine Nächsten ausleere?

Du musst wissen, dass dies dich nicht zu etwas Besonderem macht, sondern dass dieses nur deiner Bestimmung entspricht.

So wie ICH aus dem Opferkelch trank, sollst du bereit sein, Opferkelch zu werden.

Fürchtest du dich, Opferkelch zu sein?

Fürchte dich nicht, denn Opferkelch zu sein, heißt erhoben zu werden, um GOTT zu verkünden. Opferkelch zu sein, heißt, ein stiller und bescheidener Diener seines Herrn zu sein.

Der Kelch hebt sich nicht selbst empor, sondern er wird emporgehoben. Lasse dich also emporheben durch die Hand des EWIGEN PRIESTERS.

ICH BIN DIESER EWIGE PRIESTER!

ICH selbst bin der EWIGE PRIESTER und das EWIGE OPFER zugleich.

Für die GANZHEIT MEINER SCHÖPFUNG GEBE ICH MICH ZUM STÄNDIGEN OPFER!

Immer wieder vollbringe ICH dieses OPFER!

IN MEINER EWIGEN GEGENWART BIN ICH ALS DER EWIGE PRIESTER TÄTIG; ALS DER, DER SICH SELBST ALS OPFER GIBT!

Was aus dem Anfang entstand, wird erhalten sein in EWIGKEIT. So ist das OPFER EWIG GÜLTIG!

Raum und Zeit, Kind, ist Entwicklung. Raum und Zeit ist Freiheit, gebunden durch die Ordnung und gehalten im Erbarmen. Mag es für euch auch scheinen, als wäre Entwicklung oft eine Rückentwicklung, es ist so nicht! Alle die Rückschläge, die ihr erleidet, nehme ICH in Meine KRAFT und verwandle sie durch

[19] Schreiber und Leser sind gemeinsam angesprochen

Meine STÄRKE in neue „Lebenskraft für euch!“ So könnt ihr aus jeder vermeintlichen Niederlage „neu und gestärkt“ hervorgehen, so ihr euch Meiner KRAFT und Meiner STÄRKE anvertraut.

ICH WILL EUCH FÜHREN. ICH, der EWIGE GOTT, will euch führen. Versteht ihr?

ICH BIN DA – IMMER GEGENWÄRTIG – NICHT IRGENDWO – ICH BIN DA!

Erschreckt dich dieser Gedanke, dass ICH in MEINEM GOTTTUM immer da bin?

Viele können diesen Gedanken nicht ertragen; sie fliehen vor Mir!

Viele können die LIEBE aus diesem GOTTTUM nicht ertragen und fliehen vor dieser LIEBE. Sie fliehen in vermeintlich „ertragbare Liebeleien“ und glauben sich dadurch sicher vor der wahren LIEBE. Wisst: „Liebeleien kommen und gehen, so wie Tag und Nacht! Sie sterben oft schon, bevor der Morgen aufscheint!“

WAHRE LIEBE JEDOCH IST DA, IST EWIG, IST WAHRHEIT!

DIESE LIEBE BIN ICH!

DIESE LIEBE IST EUER ERLÖSER VON ALTERSHER!

DIESE LIEBE IST UNVERGÄNGLICH!

DIESE LIEBE SPRACH: „DER VATER UND ICH BIN EINS!“

So trennt nicht, wo Einheit ist, und teilt nicht auf, wo ein Ganzes ist!

ICH BIN DER EWIGE GEIST und ihr ein TEILGEIST aus dieser EWIGKEIT.

Im OPFER ist die GANZHEIT gegeben!

So ihr also zu Mir kommen wollt, in dem ihr Mich in Meiner LIEBE annehmt, opfert euch auf. Ja, lasst zu, dass ICH euch erhebe am **ALTAR DES GOTTTUMS** und euch mit Leben erfülle. Kommt zu Mir, ihr Mühseligen und Beladenen, kommt ihr Unterdrückten und Misshandelten, **in diesem OPFER soll euch GERECHTIGKEIT widerfahren**.

Die BARMHERZIGKEIT DES VATERS ist der RICHTER und so ihr euch Seinem Richterspruch unterwerft, seid ihr errettet von allem Irrtum!

Komm, Mein Kind, komme an Meine Brust!

Hörst du den Herzschlag Deines Schöpfers?

Spürst du die Heilige Handlung des Ewigen Priesters?

Erahnst du das EWIG GÜLTIGE OPFER, welches ICH brachte, als ICH Mich Meines GOTTTUMS entledigte um MENSCHENSOHN zu sein?

So du dies tust, dann bist du wahrlich herangereift als KIND DES EWIGE GOTTES!

Dann bist du selbst in Deine Einheit zurückgekehrt.

Mögen auch noch Äonen verstreichen, bis du voll erkennst, dieser Erkenntnis-Samen wird aufgehen in dir und nie wird er mehr verschüttet werden.

Damit dies geschieht, Mein Schreiber, bedarf es der Stille und der Abgeschiedenheit vom Lärm der Welt. So will ICH, dass es geschehe! Im Gehorsam hast du geschrieben und so soll dieses Wort als „Endstein“ stehen für die „Worte in der vergangenen Zeit“. Neu wird gestaltet der Innenraum, damit in ihm das Wort widerklingt im neuen Kleid. ICH Selbst werde da sein, um zu sprechen. Du schreibe!

Amen, Amen, Amen.

Für euch, die ihr lest: *„**Konsumiert nicht**, sondern lasst die Worte in euch wirken! Auch ihr sollt hierfür einen Zeitraum erhalten. Ja, einen Raum in dieser Zeit, worin sich das entfalten kann, was ICH euch bisher gab!“*

Amen, Amen, Amen.

Kommt in Meine Arme, ICH warte.

Amen, Amen, Amen.

So ihr kommt, werdet ihr die Worte in neuem Klang hören und es wird Freude sein und Frieden.

Amen, Amen, Amen.

(340) 27.09.2014

Versammelt unter dem Kreuz

Versammelt unter dem Kreuz der Liebe, dem Zeichen des Liebetages und der EWIGEN ERLÖSUNG, sind alle die, die Mir dienen. Versammelt, um hinauszugehen in die Weiten einer Schöpfung und die Ernte einzuholen, die nun reif geworden ist.

Sie alle, die gehen, tragen das Wort in ihrem Herzen, welches ICH selbst bin und sprechen daher in Meinem Namen zu allen Völkern dieser Meiner Schöpfung.

- ICH BIN IHR EWIGER GOTT, und sie sind Meine Kinder!
- ICH BIN IHR EWIGER GOTT, und sie sind Meine Diener!
- ICH BIN IHR EWIGER GOTT, und ICH geleite sie durch alle Wirrnisse und über alle Hindernisse hinweg.

Mein Wort, also ICH selbst, bin der EWIGE WIND, der die Schöpfung befruchtet. Bin der EWIGE REGEN, der ihr Trank ist, und ICH BIN IN DIESEM MEINEM WORT das EWIGE BROT.

- Neu will ICH ordnen der Welten Innenleben, damit die in den Welten Lebenden neu erblühen.
- Neu will ICH ordnen der Geschöpfe Innenleben, damit sie erleben die Vielfalt ihres eigenen Seins.
- Neu und doch von EWIGKEIT her gültig, will ICH sie erinnern daran, dass sie Teil Meines Schöpfungslebens sind.

Neu ordnen heißt: „Sie werden die zugrunde liegende Schöpfungsordnung erkennen als das Werk Meiner Liebe, welche in allen Teilen dieser Schöpfung Lebensmotor ist.“

ICH BIN DER EWIG GLEICHE, doch die Erkenntnis über Mich und Meine Schöpfung wächst in den Schöpfungsteilen mit jedem „Wortregen“, und die in den Welten lebenden Geschöpfe werden angeregt, Mir entgegenzureifen.

Das Kreuz ist das Zeichen, in welchem ICH mit Meiner Schöpfung verbunden bin.

Es ist das Zeichen Meiner UNENDLICHEN LIEBE!

Wäre ICH DIESE LIEBE NICHT, DAS LEBEN WÄRE NICHT!

Das Kreuz ist Mein Zeichen, das Zeichen des EWIGEN GOTTES, der mit ausgestreckten Armen Seine SCHÖPFUNG umarmt.

Es ist das Zeichen der EWIGEN ERLÖSUNG!

- Erlöst bist du, Kind! Nimmst du diese Erlösung an?

- Erlöst bist du, Kind, aus dem Irrtum, du selbst müsstest dich erlösen.
- Erlöst bist du, Kind, aus dem Irrtum, ICH hätte dich alleine gelassen, ja, ICH hätte dich verdammt, da du noch nicht vollendet bist.
- Erlöst bist du, Kind! Komm in Meine Arme!

EINFACH!

Mein Kind, mit einfachen Worten will ICH dich rufen, dich zu Meinem Herzen locken.

ICH werde dich nicht durch die Wissenschaften einer Welt rufen, sondern mit der Einfachheit eines liebenden Herzens.

- Ein liebendes Herz, dies kann ICH dir bieten.
- Ein Herz, das aus unendlicher Liebe eine ganze Schöpfung ins Leben stellte.
- Ein liebendes Herz, welches jedem Seiner Geschöpfe die Kraft und Stärke mitgab ins Leben, damit die Lebensbahn einst Vollendung findet.
- Ein liebendes Herz, welches bereit war und ist, bis in den dunkelsten Winkel eines verwirrten Geschöpfes zu gehen; welches bereit war, sich selbst zu opfern, damit dieses verwirrte Geschöpf wieder zum Leben erwachte.

Dieses liebende Herz biete ICH dir als Wohnort an; als Bleibe für die EWIGKEIT! Mehr habe ICH nicht zu bieten, als dieses Herz!

Einfach und wahr sind diese Worte, und der, der in sich den eigenen Herzschlag verspürt, unverstellt durch die „vermeintlichen Wahrheiten einer Welt“, wird diese Wahrheit erkennen.

In diesem Herzen, so höre denn, gibt es viele Wohnungen, und eine dieser Wohnungen ist dir bereitet, wenn du heimkommst in dieses Herz.

Dazu bedarf es nicht der Reifung eines Verstandes, noch des Ruhmes von Wissenschaften, dazu bedarf es nur der Sehnsucht nach Mir!

So du diese Sehnsucht in dir verspürst, sage ICH dir, bist du schon auf dem Heimweg zu diesem Herzen; bist du schon ein gutes Wegstück gegangen.

Auf diesem Weg wird dir vieles begegnen, was deiner Reife dient. Du wirst hingestellt werden in das Feuer eines „lebendigen Gewissens“, und du wirst immer wieder gefordert sein, dich diesem „lebendigen Gewissen“ zu stellen.

Dieses lebendige Gewissen ist Mein Wort in dir.

Denn – *und hier höre genau zu* – wie ICH im Herzen Meiner Lebensboten zu Hause bin, die als Botschafter Meiner Liebe diese Schöpfung durchwandern, so ist auch in deinem Herzen dieses Wort angelegt - B**in ICH auch in dir ständige Gegenwart**!

Vielleicht bist auch du ein Botschafter Meiner Liebe? Erscheint diese Frage in deiner Seele? So dies so ist, wisse: „Jeder, der die Sehnsucht nach Meiner Liebe in seinem Herzen verspürt, der ist bereits zu einem Botschafter Meiner Liebe geworden!“

Viele von euch Menschen glauben, dass nur der, der rein und weise ist, Mein Wort vernehmen kann und somit als Mein Botschafter durch diese Welt wandern kann.

ICH aber sage euch:

- Jeder Lebensfunke ist Meine Botschaft!

- Jeder von euch kündet von Meiner Liebe, auch wenn er es selbst noch nicht weiß und noch nicht glaubt!“

Doch so wie es unterschiedliche Blumen auf einer Blumenwiese gibt, gibt es unterschiedliche Klangfarben, unterschiedliche Wortfarben, die widerklingen im Schöpfungsrund.

Und so ist jeder einzelne von euch so eine Klangfarbe, so eine Wortfarbe.

Je nach erworbener Liebefähigkeit ist der Einzelne in der Lage, diese Liebefähigkeit durch sein Lebenswerk auszustrahlen.

Nun wirst du fragen: „Wie erwerbe ich diese Liebefähigkeit?“

Du kennst die Worte; ICH gab sie Meinen Jüngern auf allen Schöpfungsebenen. Sie heißen:

„Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst!“

- Ja, wer Sehnsucht hat nach der Liebe, der ist bereit, sich von dieser Liebe durchdringen zu lassen.
- Der ist bereit, vom Thron des Eigenwillens herabzusteigen und sich dem Werk der Liebe anzuvertrauen.
- Dieser ist bereit, der Liebe auf allen Wegen zu folgen und ihre Ratschläge zu beherzigen.

So suche nicht nach der Erkenntnis, sondern nach der Liebefähigkeit und wahrlich, ICH schenke dir die Erkenntnis über das Werk und die Bahn der Schöpfung.

Dem wahrlich nach Liebe Strebenden gebe ICH die Kenntnisse über die Zusammenhänge der Schöpfung, damit er ein wahrer Diener im Schöpfungswerk wird.

Dem nur nach Ruhm und Ehre Strebenden gebe ICH die Möglichkeit, bis zu einer Grenze zu kommen, an der ICH ihm dann Mein „HALT!“ entgegenrufe.

So ist dem „Liebenden“ Ruhm und Ehre nicht wichtig, sondern der Dienst an der Gesamtheit der Schöpfung.

Wenn dir der Sinn nach Ruhm und Ehre steht, dann erhältst du von dieser Welt deinen Lohn. Was soll ICH dir dann als Geschenk hinzugeben?

Wenn du jedoch als Liebender durch diese Welt gehen willst, unerkannt im Dienst an der Schöpfung, dann will ICH dein Herz voll machen und reich ausstatten mit Meiner Liebe!

Einfach!

Einfachheit soll dein Leben kennzeichnen.

In Einfachheit sollst du leben und vor allem, du sollst wissen, dass im TEILEN viel Liebe sich zeigt. Nicht nur im Teilen deiner materiellen Güter – *und wisse, du besitzt unendlich viele* – sondern vor allem im Austeilen deiner Liebe.

Einfachheit im Denken und Tun und Bescheidenheit im Gebrauch der Worte, dies soll künftig der Maßstab für dich sein.

Einfachheit!

Betrachte Mein Erdenleben, betrachte es gut.

Erkennst du in ihm eine Sehnsucht nach Ruhm und Ehre? Erkennst du in diesem Leben ein Streben nach Macht?

Nein, du erkennst nur eine Sehnsucht nach der Liebe der Menschen, ein Leben im Dienst.

Sagte ICH euch nicht: „Wer mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich“?

Verstehst du? **Das Kreuz ist das Zeichen der GOTTESLIEBE, und wer also Mir nachfolgen will, der muss dies in Liebe tun.**

- Fülle das Leben der Pflicht mit Liebe – und wahrlich, Freude wird in deinem Herzen sein.
- Fülle das Leben der Pflicht mit Liebe und wahrlich, das Feuer der Liebe wird Großes in dir vollbringen.

Du gehe und arbeite und übergib Mir die Ernte!

- Nimm nichts mit auf dieser Lebenswanderung außer Meiner Liebe, und glaube Mir, Meine Engel werden dich leiten, und du wirst immer ausreichend versorgt sein in diesem Leben.
- Nimm nichts mit auf dieser Lebenswanderung, was dir später als Last nur Schwierigkeiten bereiten wird; nimm nur das leichte Gepäck der Liebe.
- Nimm nichts mit auf dieser Lebenswanderung, als die Bereitschaft, dich als Diener einreihen zu lassen in das „Schöpfungswerk“.

So du dies tust, wird deine Last eine leichte sein, und du wirst das „Kreuz wirklich als Zeichen der Liebe verspüren, als ein Werkzeug der Kraft und Stärke“!

Will nicht mehr, als ICH dir gebe, denn ein Mehr würde dich nicht stärken, sondern niederdrücken.

ICH werde dir immer so viel geben, als du tragen kannst.

Also höre auf die Stimme der Liebe, auf die Stimme, die dich durchs Leben geleitet und führt auf allen Bahnen, die die Schöpfung kennt.

So sei gesegnet, und Friede sei in deinem Herzen.

Die Liebe ruft dich jeden Tag, und der Name der LIEBE IST JESUS, dein LIEBE-VATER!

Amen, Amen, Amen.

Wirf einen Stein ins Wasser, und er wird Wellen verursachen!

Jeder Gedanke ist so ein Stein! Jedes Wort ist so ein Stein! Jede Tat ist so ein Stein!

Jeder Mensch in seiner Gesamtheit ist so ein Stein!

Somit ist jeder Gedanke, den ein Mensch denkt, jedes Wort, welches ein Mensch spricht, jede Tat, die ein Mensch vollbringt, wie ein Stein, der in einen See geworfen wird.

So hinterlässt jeder Mensch in seinem Denken, Sprechen und Tun eine Spur, und diese Spur ist sichtbar.

Sichtbar sind daher alle Menschen als Leuchtpunkte in der Schöpfung. Kein Mensch, der je gelebt hat, ist vergessen; die Spur jedes Menschen ist sichtbar.

Nun werden viele sagen, wo sehe ich diese Spuren? Und ICH antworte dir: „In deiner Welt und weit darüber hinaus sind diese Spuren sichtbar!“

Eure Welt, wie ihr sie jetzt seht, ist so eine Spur. *Sie wurde von Menschen gedacht, erdacht, und dieses Denken wurde in Worten kundgetan.* Dieses Wissen wurde aufgeschrieben und in den Ordnungen dieser Welt fest verankert.

Jetzt seht ihr, was bisher, also bis zu euch, gedacht, gesprochen und getan wurde.

Jetzt ist sichtbar, woher diese „Welt“ kommt und was zu ihrem jetzigen Zustand geführt hat.

Jeder von euch vermehrt die Gedanken in dieser Welt auch durch eure Worte und eure Taten. Und auch ihr hinterlasst Spuren.

Doch ICH sage: „Weit über diese Welt hinaus sind die Spuren sichtbar!“

Gedanken, Worte und Taten hinterlassen Spuren in den Seelenhüllen der Menschen, und diese Seelenhüllen sind das Gewand, also euer Leib, wenn ihr diese „sichtbar materielle Welt“ verlaßt.

In diesen Seelenhüllen sind sichtbar all’ eure Gedanken, all’ eure Worte und all’ eure Taten. Sie sind sichtbar für die, die in den Welten jenseits dieser „sichtbar materiellen Welt“ bestehen.

Glaube nur, es gibt so unendlich viele Welten, wie es Geschöpfe gibt!

Doch noch viel mehr ist sichtbar.

- Sichtbar sind die Empfindungen, die euren Gedanken zugrunde liegen, die euch veranlasst haben, die Worte auszusprechen und die Taten zu begehen.
- Sichtbar ist der Urgrund eures Denkens, Fühlens, Sprechens und Handelns.
- Sichtbar ist dieser Urgrund für viele von euch Menschen erst dann, wenn ihr das Kleid dieser Erde ablegt. Denn solange ihr auf dieser Erde lebt, seid ihr in dieser „Weltsicht“ gefangen.

So ihr also nun diesen Leib ablegt, seht ihr deutlich, was euer Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln bestimmt hat. Es wird sichtbar, was ihr wirklich seid.

Erschreckend ist dies oft für die, die glaubten, mit dem „leiblichen Ende“ sei ihr Ende gekommen. Sie sind wirklich bis in den Grund ihrer Seele erschrocken, wenn sie feststellen, dass sie noch immer leben!

Und sichtbar wird auch die Folge eures Denkens.

Sichtbar, was eure Worte bewirkt haben und sichtbar die Folge eurer Taten.

Ihr seht also dann hinein in die Seelenlandschaften eurer Mitmenschen und erkennt, was ihr in diesen Seelenlandschaften bewirkt habt. Ihr erkennt euren Anteil am „Erleben“ des Nächsten.

Ihr erkennt euch selbst und erkennt euch im Nächsten, und ihr versteht, dass ihr nicht gesondert und getrennt über diese Erde gegangen seid.

Ihr erkennt, wo ihr euch gegenseitig Hilfe wart oder gegenseitig Hindernis. Ihr erkennt, wo ihr als Bruder und Schwester gehandelt habt und wo ihr als „Feind“ tätig wart.

Und oft werdet ihr erkennen, dass euer Denken und Sprechen, ja, dass euer Handeln etwas ganz anderes ausgelöst und bewirkt haben, als ihr es wolltet.

Ihr glaubt dann, dass das Leben sehr kompliziert wäre, und doch sage ICH euch: „Es ist einfach!“ Diese Einfachheit sollt ihr wieder erlernen. Ihr sollt verstehen, dass ihr Spuren hinterlasst in dem, was ihr denkt, sprecht oder tut. Euch soll klar werden, dass diese Spuren eine Folge aufzeigen.

So ihr im rechten Sinne denkt, sprecht und tut wird die Folge eine gute sein. Im unrechten Sinne wird die Folge eine unrechte sein.

Schaut auf eure Welt und erkennt die widerstrebenden Kräfte.

Erkennt das zugrunde liegende Denken. Erkennt, wie sehr die Worte verschleiert werden im Glauben, der andere würde den Schleier nicht erkennen und schaut darauf, wie oft die Worte und die Taten nicht im Einklang stehen.

Doch seht auch die, die im Denken, Sprechen und Handeln im Einklang sind und dieser Welt einen gerechten Ausgleich bringen.

Alles, was diese Welt ausmacht, ist einstens im Innenleben von Wesen entstanden.

Alles, was diese Welt ausmacht, wird noch immer im Innenleben von Wesen geboren.

Ihr alle seid solche Wesen, die – eingeboren in einen Erdenleib – diese Wahrheit vergessen haben.

Tragt ihr in eurer Seele die „gerechten Bedingungen“ oder die „ungerechten“?

Danach wird sich euer Denken, Sprechen und Handeln ausrichten.

Also prüft zuerst in eurer Seele, wohin ihr ausgerichtet seid.

Seid ihr ausgerichtet auf die Einheit mit Mir, dann wird euch euer Weg zu Mir führen.

Seid ihr ausgerichtet auf den Widerstand gegen Mich, dann wird euch euer Weg zuerst zum Widerstand führen und – ihr wisst dies in eurem Innern – dann zum Kreuz von Golgatha.

Alle die, die sich dem Widerstand anschließen, werden zum Kreuz geführt, um ihr Knie vor der Liebe zu beugen; dies ist ihr „Heilandsweg“.

Alle die, die sich auf Mich ausgerichtet haben, kommen freiwillig zum Kreuz der Liebe, um den Segen für den weiteren Dienst zu empfangen. So gestärkt können sie dann helfen, den letzten Widerstand in Liebe aufzulösen.

Fürchtet euch nicht davor, was euch aufscheint aus der Vergangenheit. Bemüht euch vielmehr, Mir zuzustreben. In diesem „Mir Zustreben“ wird das Feuer der Liebe alles Unrechte auslöschen. So kommt in Einfachheit zu Mir!

JESUS ruft! Und du, kommst du?

Amen, Amen, Amen.

Hinabgestiegen in das Reich des Todes!

Du kennst diese Worte. Ihr alle kennt diese Worte. Sie sind tief in eurer Seele verankert.

Hinabgestiegen in das Reich des Todes.

- Glaubst du an den Tod?
- Glaubst du daran, dass der Tod das Leben beherrscht?
- Glaubst du daran, dass der Tod ewig ist?

Siehe: „ICH BIN DAS EWIGE LEBEN“!

Du bist Teil dieses Ewigen Lebens, und somit unterliegst du wahrlich nicht dem Tod.

Nun wirst du Mir antworten: *„Herr, aber ich werde einmal sterben!“*

Und wahrlich, dem ist so! Der Leib, den du trägst, wird der Auflösung übergeben, damit sich aus ihm alle Lebensanteile lösen können. Doch ICH sprach vom Tod und nicht von der Auflösung des Erdenleibes.

Der Tod ist die Abtötung des Lebensfunken in dir auf das kleinstmöglichste Maß. Es ist der Zustand, der dazu führt, dass der Lebensfunken in dir nur noch klimmt und doch, höre und verstehe, er klimmt noch. Das heißt, er ist nicht abgestorben!

Die Menschen sprechen vom Tod und meinen die Auflösung des Erdenleibes.

So ICH jedoch vom Tod spreche, dann davon, dass der Geist nicht mehr sich selbst bewusst ist.

- Der Teilgeist scheint nicht mehr zu leben; er verweilt in tiefer Agonie.
- Nur durch Meine Kraft wird dieser Teilgeist noch am Leben erhalten.
- Nur durch Meine Liebe ist dieses Wesen noch am Leben.

Auf dieser Erde kann es sein, dass der äußere Mensch sehr aktiv scheint und doch ist der innewohnende Teilgeist an diesem Leben nicht beteiligt. Seine Stimme wurde zum „Stillsein verurteilt".

Die Kräfte des Erdenlebens halten diesen Mensch aufrecht und doch wird der Teilgeist dann, wenn der Erdenkörper zerfällt, kein bewusstes Leben haben.

Noch immer wird er gehalten durch Mich, Seinen SCHÖPFER!

Verstehst du, was ICH dir sage?

Nicht die Aktivitäten des Erdenlebens sind das Leben. Dieses ist in vielen Bereichen nur ein Scheinleben. Wahres Leben ist nur gegeben, wenn der Teilgeist selbst aktiv ist und alle äußeren Lebensbereiche durchdringt.

Wahrlich, dann spreche ICH vom Leben!

Damit du verstehst, will ICH dir dies in einem Gleichnis deuten.

Ein Mensch geht durch die winterliche Nacht. Wie wird er sich kleiden? Nun, er wird mehrere Schichten von wärmender Kleidung um seinen Körper legen. Nur die äußerste Kleidung ist jedoch sichtbar. So nun also dieser Mensch in eine wärmere Gegend kommt, wird er Kleidungsstück um Kleidungsstück ablegen. Und so er geradezu in eine Gegend kommt, wo die Sonne mittig über ihm steht, wird er sich so weit der Kleidung entledigen, dass seine Gestalt sichtbar wird.

Mit dem Erdenleben des Menschen ist es nun ebenso.

Das, was ihr den Erdenkörper nennt, ist nur das „äußere Kleid". Und doch besteht dieses äußere Erdenkleid bereits aus mehreren Schichten. Darunter jedoch – um mit eurer Sprache zu sprechen – tragt ihr das Unterkleid für diese Erde. Dieses Unterkleid besteht aus den Gespinsten eurer Wünsche und Erfahrungen; es ist das äußere Kleid der Seele.

Ein weiteres Unterkleid ist bereits leichter und lichter. Es ist der Teil der Seele, die für den innewohnenden Teilgeist das wahre Kleid ist, und dieses ist das Kleid, in dem der Teilgeist im Lichte der Göttlichen Sonne steht.

So ihr also nur ein Kleid ablegt – und dies geschieht, wenn dieser Erdenkörper sich auflöst –, ist dieses „Kleid des Geistes" noch nicht sichtbar. Sichtbar jedoch sind alle äußeren Taten, denn sie sind die Webmuster für dieses nun sichtbare Kleid.

- Ist es bereits ein „Lebenskleid" oder ein „Totenkleid"?
- Der, der in der „Gottesnähe" wohnt, der trägt nur noch ein Lebenskleid.
- Der jedoch, der noch ein Totenkleid trägt, der ist noch in der „Gottesferne" zu Hause.

Was bestimmt nun, welches Kleid der Mensch trägt?

Er selbst! Denn an ihm liegt es, ob er die Nähe GOTTES, also Meine Nähe, sucht oder ob er in der Ferne von Mir sein will. Es ist sein Wille, der geschieht.

Wer also den Willen hat, weit von Mir entfernt zu leben, der lebt im Reich des Todes.

Doch fürchtet euch nicht, denn auch in diesem Reich ist Meine Liebe. Denn wäre sie nicht dort, es gäbe dieses Reich nicht. Denn außerhalb von Mir gibt es kein Reich, und dort, wo Meine Liebe ist, ist Mein Reich.

Mit Meinem Reich ist es wie mit einem Haus.

Dieses Haus hat viele Wohnungen und alle diese Wohnungen sind durch Meine Kraft und Stärke mit Licht und Wärme ausgestattet. Doch, um dieses zu erkennen, bedarf es der Liebekraft im Menschen selbst. Erkennt er dies nicht, befindet er sich dem Anschein nach in tiefster Dunkelheit und Kälte.

So ist es, dass – inmitten des schönsten und hellsten Hauses – viele Wesen in vermeintlich dunklen und kalten Räumen leben. *Und wenn das Wesen dies so glaubt, ist es für dieses Wesen so.*

Ja, viele dieser Wesen verschließen ihre Türen, damit ja kein „Lichtträger“ eintreten kann, denn es würde ihnen Schmerzen bereiten. Sie wollen die Dunkelheit und die Kälte, denn dort, so wähnen sie es, sind sie sicher vor Mir.

Doch nicht nur helle und dunkle Wohnungen gibt es in diesem Haus. Viele der Wohnungen haben gedämpftes Licht, denn die Wesen, die in ihnen wohnen, bedürfen der langsamen Gewöhnung an das helle Licht und die dadurch entstehende starke Wärme. Sie haben so lange in der Dunkelheit und in der Kälte verbracht, dass sie sich erst langsam an bessere Zustände gewöhnen können.

Doch immer wieder wird ihnen ein helleres Licht gebracht und dadurch eine immer stärkere Liebe. Dies steigert ihre eigene Liebefähigkeit, und dies erzeugt Wärme und Licht.

Wenn ICH also vom Reich des Todes spreche, dann von den Wohnungen im Haus, die wie Rumpelkammern aussehen, wie tiefe Verliese in alten Gemäuern und Burgen.

Wenn ICH vom Reich des Todes spreche, dann von den Räumen der Wüste und Verlassenheit.

Und in den tiefsten und dunkelsten Räumen in diesem Haus leben die, die die LIEBE hassen. Ihnen – und höre gut zu – gilt Mein größtes Mitgefühl, für sie habe ICH am meisten gelitten. Ja, für sie gab ICH MEIN HERZBLUT!

Hast auch du Mitgefühl mit diesen? Kannst du Mich begleiten in diese Räume?

Antworte nicht vorschnell, denn wahrlich, diese Räume gehen weit über dein Vorstellungsvermögen von Grausamkeit und abgrundtiefem Hass hinaus.

Und doch, die dort leben, sie sind dir Geschwister, denn es sind Meine Kinder und wahrlich: „Keines Meiner Kinder überlasse ICH der ewigen Dunkelheit und Kälte. Jedem Meiner Kinder bringe ICH immer wieder Meine Liebe und Mein Licht!“

Dies ist Wahrheit, und wer an dieser Wahrheit zweifelt, der zweifelt an Meiner Liebefähigkeit.

Amen, Amen, Amen.

Viele Meiner Boten gehen in die Reiche der GOTTFERNE. Viele Meiner Boten gehen dorthin und sie bedürfen der Unterstützung.

Euer Gebet um Kraft und Stärke hilft ihnen bei ihrem Tun. Also betet, damit diese Kraft und Stärke sie erreicht und so ihr betet, wisst: „Ihr seid mit ihnen unterwegs in diesen Räumen!“

Fürchtet euch nicht, denn mit jedem von euch gehe ICH, der EWIGE GOTT und ERLÖSER von altersher.

Amen, Amen, Amen.

Hinter allen Bildern steht eine Wirklichkeit!

Hinter allen Bildern steht eine Wahrheit!

Hinter allen Bildern öffnen sich Türen und Tore, durch die ihr eintreten könnt.

Es gibt ein Wort, welches alle Türen und Tore öffnet.

Dieses Wort ist EWIG GÜLTIG und es heißt: „GOTT“!

Ja, es ist in eurer Sprache das Wort GOTT, denn in diesem WORT sind alle Schlüssel verborgen, die die Türen und Tore öffnen.

Dieses Wort GOTT ist, und die wenigsten Menschen und Wesen verstehen dies, von einer Fülle, die den, der diese Fülle in sich erfährt, herausnimmt aus der scheinbaren Wichtigkeit der äußeren Bilder.

So viele Menschen sagen „o mein Gott“ und sie wissen nicht, was sie tun. Sie gebrauchen dieses Wort einfach so; sie gebrauchen es, wie sie so viele Worte gebrauchen, ohne deren Sinn zu verstehen.

GOTT!

- Verstehst du, dass in diesem Wort die EWIGE LIEBE verborgen ist?
- Verstehst du, dass in diesem Wort die EWIGE GEDULD zu Hause ist?
- Verstehst du, dass in dieser EWIGEN LIEBE und EWIGEN GEDULD eine EWIGKEIT enthalten ist, die dir LEBEN gibt?

Sagte ICH euch nicht: „Ihr sollt den Namen GOTT nicht missbrauchen!“

- In die Unendlichkeit der LIEBE habe ICH euch aufgenommen, ihr, die ihr Kinder GOTTES heißen sollt.
- In die Unendlichkeit aufgenommen heißt, dass ICH euch im Raum der Geduld eine Wohnung gab, und sage Mir, der du dies liest: *Gibt es einen Raum, den die Geduld nicht zu umspannen vermag?*

So sage ICH euch nochmals: „Ihr sollt den Namen GOTT nicht missbrauchen!“

In diesem Namen GOTT ist die ERLÖSUG aufgezeigt; die ERLÖSUNG, die in Meinem EWIGEN RAT-SCHLUSS verborgen war vor aller Zeit!

ICH BIN EUER GOTT,
UND IHR SOLLT KEINE GÖTTER NEBEN MIR HABEN!

Würde ICH dem Schreiber diktieren, dass es unendlich viele GÖTTER gibt in eurer Welt, es würde nicht stimmen. Würde ICH dem Schreiber diktieren, dass es viele GÖTTER gibt auf dieser Welt, es würde nicht stimmen.

Doch wenn ICH sage, dass es nur ein Götzenbild gibt, dann ist es die Wahrheit. Dieses Götzenbild heißt: *„Mensch!“*

Nicht der wahre MENSCH ist damit gemeint, sondern der Mensch, der sich als die *„KRONE einer SCHÖPFUNG*“ sieht! Der Mensch, der sich auf *„Meinen Thron“*[20] setzt und von sich sagt: *„Ich bin mein Gott!“* und der anderen zuruft: *„Betet mich an!“ Dieser Mensch ist gemeint!*

20 auf den Thron des Schöpfers

- Dieser Mensch, der in die Schöpfungsgesetze einzugreifen versucht, weil er sich davon Profit verspricht, und der dies tut auf Kosten seiner Mitmenschen.
- Der Mensch, der glaubt, er würde die Schöpfungsgesetze ausschließlich zu seinem Wohle anwenden dürfen und der nicht bedenkt, dass diese Gesetze für alle Schöpfung gelten.
- Der Mensch, der sich selbst der größte „Feind" ist, und der mordet und vergewaltigt um des Profites willen.

Ihm sage **ICH**: *„Bevor du aus deinem Ich-Tum erwachst, wirst du dich selbst im Lumpenkleid sehen, denn die Zeit des „Scheines" neigt sich dem Ende entgegen!"*

Höre Mich, du übermütiger Mensch: *„Das Lumpenkleid ist Gnade für dich, denn in diesem kannst du Buße tun für deine Missetaten!"*

Doch hört ihr alle: „Auch dieser Mensch ist erlöst!"

Ja, auch dieser Mensch ist erlöst durch die LIEBE und die GEDULD des wahren GOTTES; erlöst durch Meine Barmherzigkeit. Wenngleich ICH ihm das „Lumpenkleid" erst nehme, wenn er selbst rein geworden ist durch Buße und durch die Bitte um Vergebung, *in Meiner Geduld hat er Raum hierfür*.

Die Menschheit ist an einem Punkt angekommen, wo offenbar wird, welch widerstrebende Geister hier auf dieser Erde beheimatet sind und wahrlich:

- Erschrecken wird sein in den Menschen selbst, wenn sie sich erkennen!
- Gar viele werden niedersinken vor Scham, wenn sie ihr wahres Kleid sehen.
- Gar viele jedoch werden erstaunt sein, welch schönes und reines Kleid sie tragen.

In meiner Geduld ist der Tag verborgen, wo dies alles offenbar werden wird, und mögen so viele der *„vermeintlichen Propheten"* auch den Tag genau zu kennen vorgeben, er wird für alle eine Überraschung sein.

Es ist der Tag,
in dem sich Meine LIEBE in Meiner GEDULD offenbart!

Im einfachen Tagwerk liegt verborgen der Schatz des Himmels!

- Nicht im „großen Werk" des Menschen!
- Nicht im äußeren Besitz, noch im äußeren Ansehen!
- Nicht in der Wichtigkeit der Welt, noch in der „vermeintlichen Wichtigkeit im Geiste"!

Im einfachen Tagwerk liegt verborgen der Schatz des Himmels!

Verborgen auf dem „Acker der Geduld" ist der Schatz, der LIEBE heißt!

- Wer ihn findet, der findet MICH!
- Wer ihn findet, der findet sich selbst in MIR!
- Wer ihn findet, der hat das SICHTBARE LEBEN gefunden!

In Meinem **ERLÖSERHERZEN** sind geborgen alle „Gefallenen"!

Sie aufzurichten auf dem Acker der Geduld; sie aufzurichten, damit sie der LIEBE ANGESICHT erkennen und die SONNE sehen, die ihre Seele bescheint, bin ICH über diese Erde gegangen und durch alle „Bereiche der gefallenen Wesen".

Sie sollen „heimkehren können" zu Mir, ihrem EWIGEN EINZIGEN GOTT!

Dies sind Worte für den, der nach „Speise“ sucht. In dieser „Wortspeise“ ist Kraft und Stärke enthalten, damit jeder von euch auf dem Acker der Geduld arbeiten kann.

Tut euer Tagwerk und übergebt dann Mir die Ernte!

Amen, Amen, Amen.

Heimkehr!

Heimkehr in das Herz der Liebe!
Heimkehr in das Erbarmen!
Heimkehr in das wirkliche Zuhause!
Heimkehr!

So sehr sehne ICH Mich nach Meinen Kindern, und mit offenen Armen stehe ICH am Eingang des Heiligtums um dich, um euch an Mein Herz zu drücken.

Heimkehr!

Schlägt nicht dein Herz schneller, wenn du dieses Wort hörst?

Schlägt nicht dein Herz schneller, wenn dich die Liebe umfängt?

Sage Mir, warum wehrst du dich so sehr gegen die Liebe?

- Du, der du diese Worte liest und sie nur mit dem Verstand beurteilst!
- Du, der du diese Worte liest und mit einer Messlatte der Welt ausmisst!
- Du, der du selbst nicht auf die Stimme deines Herzens hörst, welches dir Worte der Liebe zuruft, welche dir den Weg weist nach Hause!

Dich rufe ICH, und dich spreche ICH an!

ICH BIN DIE LIEBE, und in dieser LIEBE bist auch du gehalten, gewogen und für gut befunden. Magst du auch noch voller Schmutz sein, ICH erkenne den Goldfunken in dir, denn ICH habe diesen Goldfunken Meinem Herzen entnommen.

Du bist so ein Goldfunke, ein HERZENSFUNKE aus Mir!

Ja, auch du, der Mir mit Widerwillen zuhört; der nicht glauben kann, was seine Ohren hören.

Ja, auch du, der sich Mir mit allen Mitteln widersetzt, Mir, der LIEBE!

Oh, wie entwertet ist das Wort Liebe in eurer Welt!

Wie sehr wird es in den Schmutz gezogen und mit Füßen getreten.

Wie sehr wird dieses Wort entwertet durch die Taten derer, die von sich behaupten, sie würden lieben.

Höre, o Mensch, höre:

„Die Liebe ist das kostbarste Gut, welches ICH euch gegeben habe, denn sie ist das Blut einer ganzen Schöpfung!“

Würde dieses Blut nicht diese Schöpfung durchpulsen, diese Schöpfung wäre nicht lebensfähig. Und wie in einem Menschenkörper das Blut alle Organe versorgt, so versorgt Mein Blut, Meine Liebe, die gesamte Schöpfung.

Wer das Gleichnis versteht, der versteht, was es bedeutet, dass ICH Mein Blut hingegeben habe für diese Schöpfung.

Vom ANFANG her ist dies bereits geschehen, und nur wer dies versteht, der versteht auch, was LIEBE ist!

- LIEBE ist das BLUT DES LEBENS!
- LIEBE ist die HEILKRAFT für alle Krankheit!
- LIEBE ist der Werkstoff, aus dem alles besteht, was ist!

O Kind, o Kind, wie oft bist du dir selbst Feind.

Wie oft glaubst du, du würdest leben, obwohl gerade in diesen Momenten das Leben dich flieht. Die Welt sieht es als pulsierendes Leben an und doch ist es die Abwesenheit des wirklichen Lebens. Es ist ein Scheinleben, dem diese Welt huldigt!

Es ist ein „geliehenes Scheinleben“, und es muss von jedem von euch mit Zinseszins bezahlt werden. Die Welt fordert das Ihrige zurück. Der Tag ist nahe, an dem die Welt ihren Zins eintreiben will, und wahrlich, dies wird viel „Blut“ kosten.

Bedenkt, es ist der Zins, den ihr zahlen müsst für das, was euch die Welt gegeben, geliehen hat. *Es ist nur der Zins für ein Scheinleben!*

Das „wahre Leben“ jedoch ist durch diese „Einforderungen“ nicht betroffen. In Gegenteil, je mehr die äußere Welt an Wert verliert, erinnern sich die Menschen an das wahre Leben – das Leben aus Mir, ihren Gott!

So seht nicht mit Angst dem Tag der Gerechtigkeit entgegen, sondern mit Freude, denn ihr werdet nur etwas verlieren, was ihr nie besessen habt. Nie war der Lohn der Welt euer Eigentum!

Alles das, was ihr besitzt, ist das Leben! Es gibt nichts mehr, was ihr euer Eigentum nennen könnt!

Und dieses Leben ist aus Mir – ihr seid LEBEN AUS MIR! In Mir ist euer Anbeginn, und in Mir ist euere Erfüllung! Aus Mir und in Mir ist alles, was euch gegeben ist, damit ihr lebt!

So hört den Ruf der Heimkehr! Hört, wie die LIEBE euch ruft, und kehrt zurück zu Mir, der EWIGEN GOTTESLIEBE!

Höre Mich, Mein Kind,

ICH rufe Dich mit Meinem ERLÖSERNAMEN JESUS!

Höre Mich? Du bist Mein!

Amen, Amen, Amen.

(341) 23. September 2014

In dein Leben will ICH kommen als der gute Hirte!

Teilhaben an jeder Sekunde dieses Lebens will ICH, dir bewusst; denn wisse: **„ICH bin jede Sekunde deines Lebens bei dir!“**

Erschreckt dich dieser Gedanke? Warum?

Vollbringst du Dinge an den Tagen, von denen du glaubst, dass ICH sie nicht zu wissen brauche?

Dies geht nicht, denn ICH bin in dir und so bin ICH immer dabei, was du auch tust!

Doch viel wichtiger ist es, dass du in Mir bist.

Dies bedeutet, du vollbringst diese Dinge in Meiner Gegenwart.

Erschreckt dich dieser Gedanke?

Wäre ICH der Gott, von dem dir erzählt wird, wahrlich, es müsste dich erschrecken.

Wäre ICH der Gott der Rache, der Verdammung, der mitleidslosen Behandlung von Abweichlern, wahrlich, es müsste dich erschrecken.

Wäre ICH der Gott, der seine Geschöpfe von sich trennt, hineinstürzt in ewige Verzweiflung, wahrlich, es müsste dich erschrecken.

Dieser Gott bin ich nicht!

Schau auf das Kreuz und sage mir, ob ICH dort Worte der Verdammung, der Rache ausgesprochen habe oder ob es Worte der Barmherzigkeit waren.

Viele werden sagen: „Es war Jesus, der Mensch.“

Ja, es war Jesus, DER MENSCH, doch in ihm war ICH[21], die FÜLLE der GOTTHEIT.

So viele von euch haben noch immer nicht begriffen, dass ICH es selbst war, der euch in Menschengestalt begegnet bin.

Wann wird diese Menschheit aufwachen und erfassen, dass ihr Gott selbst unter ihnen gewandelt ist; dass ihr ***Gott Mensch*** *geworden ist, damit sie[22] wieder vergöttlicht werden kann.*

Gott ist nur einer!

Vergöttlicht werden soll die ganze Schöpfung.

Wer Mir sein Herz schenkt, dem fallen Worte der Liebe und des Erbarmens in dieses.

Wer sein Herz verhärtet, der verschließt diese Liebe und dieses Erbarmen in den finstersten Winkel seines Bewusstseins. Doch ist die Liebe und das Erbarmen dadurch fern?

Nein, sie sind da, weil ICH DA BIN!

Mögen auch alle Gelehrten dieser Erde dieses in Abrede stellen, **Ich sage euch:**

„Ich bin da!“

[21] Die Gottesliebe und dadurch Gott selbst
[22] Zurückgeführt zum wahren Sein, zum geistigen Ursprung

So schenkt Mir jeden Tag und glaubt, dass ICH bei euch bin bis an das Ende aller Erdentage.

Wenn der neue Tag anbricht, der Tag der Barmherzigkeit, werde ICH es sein, der euch wieder erweckt zu neuem Tun.

Durch die Zeiten hindurch führe ICH euch dem neuen Tag[23] entgegen.

Ihr geht ihn <u>in</u> Mir, an Meiner Hand, <u>in</u> Meinem Sein.

Ich bin da!

Wovor fürchtest du dich?

Verzeihe denen, die Böses tun, denn sie tun sich dieses Böse selbst an.

Mag auch kein weltlicher Richter ihrer habhaft werden, das, was sie tun, ist aufgeschrieben in ihrem Lebensbuch.

Sie werden Barmherzigkeit lernen und wahrlich, dies ist für viele ein Gericht. Barmherzigkeit lernen heißt: „Die Schmerzen, die Ohnmacht, die Angst all` derer zu spüren, zu durchleiden, denen sie zugefügt wurde!“

Davor solltest du dich fürchten, Mensch! Vor deinen eigenen Taten solltest du dich fürchten, denn du wirst sie spüren in der Tiefe deiner Seele.

Vor Mir fürchte dich nicht!

Ich bin da.

Jesus ruft dir dies zu.

Amen, Amen, Amen.

(342) 17. Oktober 2014
ICH habe dich gerufen.
Du bist gekommen.
Schreibe für Deine Geschwister.

<u>Seid ihr bereit?</u>

Seid ihr bereit, wenn der Schleier vor euren Augen fällt, der bisher die wahre Sicht verdeckt?

Seid ihr bereit, der Wahrheit eures Herzens von Angesicht zu Angesicht zu begegnen?

Seid ihr bereit, euch zu sehen, wie ihr wirklich seid?

Seid ihr dazu bereit?

Siehe, der Tag der Liebe ist da und die Liebe ist es, die Klarheit und Wahrheit offenbart!

Keiner von euch kann durch seine Tage gehen und von sich sagen: „Herr, ich liebe dich!“, der nicht die Klarheit und Wahrheit seines eigenen Herzens kennt. Zutiefst gespalten ist das Herz vieler Wesen; zutiefst gespalten und unsicher, wohin es sich wenden soll.

[23] Dem Tag der Barmherzigkeit

ICH will diese Spaltung heilen! Ich werde den Schleier von euren Augen nehmen und ihr werdet das Gute sehen.

Ihr werdet jedoch auch sehen müssen, was Menschen anderen Menschen, ja der ganzen Erdschöpfung zufügen. Und, ihr werdet nicht mehr sagen können, wir haben es nicht gewusst! Wahrlich, die Liebe wird euch fragen, warum ihr nichts getan habt um das Leid zu lindern, welches derzeit auf dieser Erde ist.

Immer wieder ermahnte ICH euch, bat euch um Liebe. Immer wieder forderte ICH euch auf, die Liebe zu leben. Immer wieder forderte ICH euch auf, diese Liebe anderen Menschen zu geben. Ja und auch aufgefordert wurdet ihr von Mir, der EWIGEN LIEBE, diese Liebe aller Schöpfung zu bringen.

ICH werde die Schleier vor den Augen der Menschenkinder herunterreißen, damit sie die Schlachthöfe dieser Welt sehen, die Schlachthöfe[24] an aller Schöpfung. Es muss sein, Mein Kind, dass dies geschieht, denn nur dadurch kann Heilung geschehen. Die Heilung setzt voraus, dass die Krankheit als solche gesehen und erkannt wird. Schau, auch das Messer des Chirurgen, welcher ein Geschwür aus einem Körper entfernt, ist scharf. Sonst wäre es ihm nicht möglich, das Geschwür zu entfernen. Und ohne Entfernung des Geschwürs würde keine Heilung möglich sein.

Mein „Messer“ ist die Liebe und das Erbarmen!

Ihr Irrgläubigen, die ihr glaubt, die Liebe und das Erbarmen wäre reine Süße. ICH sage euch: „Die Wahrheit der Liebe und der Barmherzigkeit deckt auf, was verborgen bleiben soll vor den Augen des Nächsten.“

Sie deckt auf, was im Untergrund brodelt und diese Kloake ist wahrlich nicht schön und stinkt! Durch „wahre Sicht“ werden die Menschen ihr Tun erkennen müssen!

Es wird nicht mehr möglich sein, ihre Augen vor sich selbst zu verschließen. Sie werden sehen müssen, dass sie als Menschen die Täter sind! Und doch, diese Liebe deckt nicht nur auf, sondern sie heilt auch die Wunden.

Sie zeigt nicht nur die schlimmen Taten, sie zeigt auch die Heilung auf! LIEBT GOTT ÜBER ALLES UND EUREN NÄCHSTEN WIE EUCH SELBST! Ihr kennt diese Worte nur zu gut; sie sind im Herzen jedes Menschen verankert! Diese Liebe bringt Heil!

Die „Heiler“ sind unterwegs auf dieser Erde; im Engelkleid und im Menschenkleid, denn die Liebe macht keinen Unterschied. Sie kommen im unterschiedlichen Erdenkleid und sind somit sehr oft nicht erkennbar für den, der die Liebe noch nicht in sich verspürt.

Für den, der Rache in sich trägt, sind sie der Racheengel, der ihm den Spiegel vorhält. Für den, der Hass in sich trägt, treten sie als Feind gegen ihn auf. Für den jedoch, der Liebe zum Nächsten hat, kommen sie als Bruder, als Schwester und geben ihm Kraft und Stärke.

[24] bei diesem Wort, sah ich alle Bereiche wo an der Schöpfung gemordet wird

Du, Mensch, Wesen, siehst den „Heiler“ immer zuerst in dem Bild, welches du von dir und deinem Nächsten in dir trägst. Du bist es, der dieses Bild offenbart und in diesem Bild wird offenbar, wessen Geistes Kind du bist.

Wisse, dass immer mehrere Geister und Wesen um dich sind. Die einen wollen dich die Liebe lehren und das Erbarmen, die anderen jedoch das verhaftet sein an Neid, Geiz, Hass, Wolllust, Gier und Narzissmus. Du entscheidest, welcher Stimme du vertraust!

Doch du musst wissen, dass Meine Geduld ein weiter Raum ist und du nie verlassen sein wirst von Meiner Liebe. Wenn du diese Liebe auch verdrängst, Sie wird als stiller Begleiter an deiner Seite gehen und Sie wird dich mahnen und warnen, bevor du in den Abgrund deiner eigenen Begierden stürzt.

Nicht Moral künde ICH dir, dies ist nicht „Meine Welt“! Nicht Moral, sondern Liebe künde ICH dir, denn Sie ist aus Mir, der EWIGEN GOTTHEIT; ICH BIN DIESE LIEBE!

So mache dich auf und bereite dich vor, denn die Arbeit im Weinberg will getan sein.

Du hörst Meine Stimme; folgst du Ihr?

Du hörst Meine Stimme, die Meinen Willen verkündet; folgst du ihr?

Du hörst Meine Stimme, die dir den rechten Weg weist; folgst du ihr?

Es ist die EWIGE LIEBE und du hörst diese LIEBE! Sie leitet dich, so du hörst!

Amen, Amen, Amen.

In JESUS bin ICH dir ERLÖSER! Amen, Amen, Amen.

Gehe hin zum Heiligtum in deinem Herzen und höre die Stimme, die mit dir spricht.

Sei bereit und höre! Amen, Amen, Amen.

(343) 6. November 2014

Siehe, so spricht die LIEBE:

„In die Tiefe deines Menschseins gehe, damit du dich findest! In die Tiefe deines Menschseins gehe, damit du dir selbst begegnest. Bleibe nicht mehr am Rand deines Menschseins stehen!“

In die Tiefe gehen, heißt: „In sein wahres Sein zu gehen!“ Dazu fordert dich die LIEBE auf!

In der Tiefe deines Seins bist du wirklich zu Hause und dort, wo du zu Hause bist, begegnet dir die LIEBE!

ICH WARTE AUF DICH!

In der Tiefe deines Seins warte ICH auf dich, damit ICH dich umarmen kann.

Mit ausgebreiteten Armen warte ICH auf dich und locke dich mit aller Zärtlichkeit.

Komm!

Komm, Mein Kind, komm in die Arme der LIEBE und lasse dich einhüllen in den Mantel der Zärtlichkeit und Reinheit.

Lasse dich gürten mit dem Band der LIEBE und der Wahrheit und lasse zu, dass du ab nun Schuhe der Gerechtigkeit trägst.

Komm, Mein Kind, komm in die Arme der LIEBE und lasse dich durchdringen von Meiner Wärme und Meinem Mitgefühl und dann wird geschehen, was du längst ersehnst: **„Du wirst ein Spiegel für diese Wärme und dieses Mitgefühls werden!“**

Hört ihr Menschen, höre Menschengeschlecht: „**ICH, die EWIGE LIEBE,** habe beschlossen auch euch mit Zärtlichkeit zu umhüllen und mit Wärme zu umfluten. Aus der **TIEFE** der **GOTTHEIT** strömen diese Wärme und diese Zärtlichkeit in die Kälte einer Welt. Seit urdenklichen Zeiten ist dies so, doch die Welt erkennt noch immer nicht den, der diese LIEBE ist.

Öffnet eure Ohren und verschließt eure Münder und hört die Stimme der LIEBE!

Öffnet eure Augen und nehmt die Blindenbinde ab und seht, was die LIEBE bewirkt!

Seht ihr nicht, dass vormals Blinde nun sehen und dass vormals Lahme nun gehen!

Ihr seht es, wenn ihr die Blindenbinde vor euren Augen nehmt.

Noch schaut ihr nur in diese Welt und glaubt den Bildern dieser Welt. Doch ihr sollt mit den inneren Augen sehen und den inneren Ohren hören, denn dann ist hörbar das Wort der LIEBE.

Glaubt ihr, ihr würdet der **HEILIGKEIT** der **GOTTHEIT** ein Jota hinzufügen oder wegnehmen können durch euer Tun?

Nein, dies könnt ihr nicht!

Doch ihr könntet eure Heilung zulassen, wenn ihr in die Tiefe eures Menschseins hinabsteigt.

Nur dem, der bereit ist die steile Treppe aus der Welt in die eigene Tiefe zu gehen, offenbart sich die schmale Tür, die zu seinem wirklichen Sein führt.

Nur dem, der bereit ist sich zu beugen, wird der Zugang möglich sein.

Der, der hochmütig daher kommt und nicht bereits ist sich zu beugen, der wird die schmale Tür nicht durchschreiten können.

Siehe, der, der in der Welt groß ist, der muss im Himmel kein Großer sein; auch wenn er vermeintlich einen großen Namen trägt.

Der, der wahrlich groß ist, der ist groß in GOTT, dem HERRN.

Nur ER bewirkt GRÖßE!

Nur ER ist HEILIG! Nur ER, der von sich sagt: „ICH BIN DER ICH BIN UND DER ICH EWIG SEIN WERDE!“

Menschlein, Menschlein, kannst du dies von dir behaupten? Kannst du wahrlich von dir sagen, dass du groß bist, heilig?

Nur der behauptet dies, der nicht verstanden hat, was GRÖßE und HEILIGKEIT bedeutet. Dieser wird noch viele Wege gehen, bevor er versteht, dass wahre Größe in der **DEMUT** des **HERZENS** besteht!

Siehe, so spricht die LIEBE: **„Der wahre Mensch ist der demütige Mensch!“**

Seht auf den Weg, den ICH, die EWIGE LIEBE ging.

Lest von den Taten und den Worten, die ICH, **JESUS**, vollbrachte.

Darin erkennt ihr die wahre Größe! Darin liegt die einzig wahre Größe.

Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt und wer sich erniedrigt, wird erhöht!

O, wie missverstanden hat die Welt diese Worte. Verstehst auch du sie nicht, mein Kind? Glaubst du, dass der, der sich selbst erniedrigt eine Niederlage erleidet?

Wahrlich, ICH sage dir: **„Wer sein Knie beugt vor GOTT, dem HERRN, und wer sich bemüht dem Nächsten zu DIENEN, der ist groß. Größer als alle die, die ihr Große nennt. Er erleidet keine Niederlage, mag dies auch in den Augen der Welt so scheinen; nein, er hat schon gesiegt!“**

So komm, Mein Kind, komm in Meine Arme und lasse dich wiegen.

Verstehst du dieses Wiegen!

Es ist ein Wägen, ein Auswiegen!

Du selbst wirst gewogen durch Meine Liebe und Meine Waagschalen sind Meine Ordnung und Meine Barmherzigkeit.

In dieser „DREIHEIT“ wirst du gewogen.

Fürchtest du dich vor Meiner Gerechtigkeit?

So wisse, dass Meine Barmherzigkeit so tief in jedes Menschenherzen eingeboren ist, dass sie zusammen mit Meiner Liebe heilt!

Du musst dich also nicht fürchten.

Mein Recht ist es, euch Meine Bedingungen zu nennen, die ICH euch gab, als ICH euch den freien Willen gab. Siehe, dies sind Meine Bedingungen:

LIEBE MICH ÜBER ALLES UND DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST!

Du glaubst, diese Bedingungen wären in dieser Welt nicht zu erfüllen?

Sagte ICH euch nicht, dass ICH auch für euch diese Welt überwunden habe?

WAHRLICH, dies waren Meine WORTE!

Du musst dich nicht fürchten!

Der Weg in die TIEFE MEINER LIEBE führt ÜBER MEINEN WILLEN!

Wer Meinen Willen nicht achtet, der achtet Meine LIEBE nicht!

Wer Meinen Willen nicht achtet, der achtet Mich nicht, der ICH MEIN WILLE bin!

Mein Wille ist, dass du heil bist; Mein Wille ist, dass die ganze Schöpfung heil ist!

Mein EWIGER WILLE ist der BEWEGER aller SCHÖPFUNG und in MEINER LIEBE ist sie heil!

ICH sagte euch, dass ihr das gegebene Wort essen müsst, wie eine Speise!

ICH sagte euch, dass ICH selbst im Wort bin, ja das **EWIGE WORT** bin!

So ihr Mich also esst, in Meinem Wort, nehmt ihr die **HEILKRAFT MEINES WILLENS** an!

So esst dieses Wort und lasst zu, dass es in euch wirkt!

Jede Sekunde eures Erdenlebens ist aufgezeichnet im Buch der Weisheit; jede Sekunde.

Ob ihr gerade daran denkt, oder auch nicht, es ist so.

So könnt ihr einmal selbst feststellen, was ihr alles gedacht habt und was aus diesen Gedanken geworden ist.

Ihr müsst euch deswegen aber nicht fürchten.

Ihr werdet erkennen können, wo euer Denken in Richtung der Liebe ging, oder wo es gegen die Liebe gerichtet war.

Ihr werdet euch selbst erkennen können, denn ihr seid euer Denken.

So ihr in die Tiefe eures Selbst kommt, dann wird dieses äußere Denken immer mehr eingeordnet sein in euer wahres Bestreben und dieses wiederum in Meinen Willen.

Wer den Willen des Herrn erkennt, der wird sich dessen Weisheit bewusst.

ICH bin dieser HERR; ICH BIN EUER ERLÖSER; ICH, die EWIGE LIEBE!

Versteht ihr?

Die **LIEBEGEBOTE**, die ICH euch gab, **sind der Weg**, den es zu gehen gilt, damit ihr euch selbst findet und so ihr euch selbst findet, seid ihr bei Mir!

So kommt!

Macht euch auf den Weg!

Werdet stille und dann hört, was euch die Stimme des Herzens zu sagen hat.

Sie sei euere Führerin durch Raum und Zeit: „Die Stimme des Herzens!“

Fürchtet euch nicht, denn ICH bin bei euch.

ICH habe euch Begleiter gegeben, die – unsichtbar noch für die meisten von euch – leiten und führen, so ihr zulasst, dass ihr geleitet und geführt werdet.

Komm! Kind, komm! Amen, Amen, Amen.

Wer der Stimme der LIEBE vertraut, der baut sein Haus auf einen Felsen.

Amen, Amen, Amen.

(344) 13. November 2014 (22.00 Uhr)
Mein Herr und mein Gott!
Herausgehoben aus Deinem Herzen hast Du die Schöpfung.
Gesalbt hast Du sie mit kostbarem Öl.
Ausgeatmeter Geist wurde Form und Gestalt.
Ewiger Schöpfer bist Du!
Vollendet wirst Du einatmen, was ausgeatmet ist.
Raum und Zeit hast Du geschaffen für die Entwicklung Deiner Geschöpfe.
Raum und Zeit für uns, denn Du, Ewiger, bist über allem Raum und aller Zeit.
Hilf uns, unseren Raum und unsere Zeit auszufüllen;
hilf uns, Dein wahres Abbild zu sein.
Amen.

Advent

Vorbei das Werk dieses Tages. Die beiden Stunden vor Mitternacht beginnen nun und hingenommen in die Rückschau sind alle Erlebnisse dieses Tages. Vorbei ist nun die Zeit des Tuns; es beginnt die Zeit der Nachtruhe.

Verstehst du, der du schreibst? Verstehst du, der du liest?

Nun, wisse, die **beiden letzten Stunden und die beiden ersten Stunden eines Tages**[25] sind vorbehalten der Betrachtung und der Umwandlung.

Bevor der neue Tag beginnt, gilt es, dem alten Tag „Lebewohl" zu sagen. Es gilt zu prüfen, ob dieser Tag ein gelungener ist; ein ***„Wohl-Tag"*** also. Ein Tag, an dem das Wohl aller wirklich gewollt wurde und ob es gelungen ist.

Denkst du darüber nach, was dieser Tag dir brachte und wo noch ein „Fehl" ist? Denkst du darüber nach, wo du selbst „wohl" getan hast oder wo du „gefehlt" hast?

Es ist eine „heilige Zahl" die vier Stunden.

Betrachte auch, was ICH dir als Überschrift zu wählen vorgab. **Advent!**

Also vier Wochen, in denen du und alle Wesen sich auf die Geburt Gottes[26] vorbereiten können. Vier Wochen, in denen die Erwartung auf die Gottesgeburt sich besonders zeigt.

Betrachte diese Wochen einmal so, wie ICH sie dir nun als Betrachtung vorgebe.

Die erste Woche betrachte dein Leben. Hat es ein gutes Fundament? Ist es auf Fels gebaut? Oder ist es, wie ihr so treffend sagt, in den Sand gesetzt?

Siehe, für Raum und Zeit steht die Liebe an der ersten Stelle und doch ist diese Liebe auch zugleich Mein Ordnungsfundament.

ICH kenne euch! ICH weiß um euch! ICH kenne eure Gedanken, Gefühle und Worte! Und ICH kenne auch eure Bilder, die ihr euch alle über „Gott" macht. Wahrlich, ICH kenne sie!

„Gott ist lieb", so sagt ihr doch! Gott ist lieb und er verzeiht uns! Gott kann uns nicht böse sein, da er ja Gott ist! Wir sind ja nur Menschen; wir können fehlen, aber Gott nicht.

---

[25] *Mir wurde vor Jahren erläutert, dass dies sehr oft beim Erdenmenschen im Schlaf stattfindet; dann, wenn der Verstand nicht mehr dominiert. Diese vier Stunden haben jedoch im Geiste eine hohe Bedeutung für die gesamte Schöpfung.*
[26] *In unserem geistigen Herzen.*

Und wenn dann „eurer Meinung nach“ dieser Gott nicht lieb ist, dann versteht ihr dies nicht. Warum lässt Gott dies zu? Ja, warum lässt dieser Gott dies zu?

ICH BIN DIESER GOTT NICHT!

Ihr habt euch einen Götzen erschaffen! So wie viele Völker vor eurer Zeit, habt auch ihr euch einen Götzen erschaffen! Dieser Gott, der Wohltaten über euch ausschütten soll, nur über euch; dieser Gott, der euch zu weltlichem Reichtum, zu Wohlstand und Macht verhelfen soll, dieser Gott ist ein Götze.

ICH BIN DIESER GOTT NICHT!

So betrachtet in der ersten Woche dieses Advents einmal, ob ihr wirklich Mir zugewandt seid oder all den Götzen dieser Welt.

In der zweiten Woche betrachtet Mein Gebet, welches ICH für alle Schöpfung auf Gethsemane sprach. Hört: **„VATER, DEIN WILLE GESCHEHE!“**

Sagt ihr dies auch? Sagt ihr zu Mir: **„HERR, VATER, EWIGER GOTT**, Dein Wille geschehe?“ Sagt ihr dies, ohne Erwartung, wie dieser "Mein Wille" aussieht? Sagt ihr dies, ohne Bedingungen an dieses Gebet zu knüpfen?

Betrügt euch nicht selbst, bei der Betrachtung!

In der dritten Woche bedenkt, dass **GOTTES WEISHEIT** immer in dieser Welt ist und schaut euch um, wo ihr sie erkennen könnt. Schaut euch um, wo **GOTTES WEISHEIT** auch in eurem Leben wirkt. Schaut euch wirklich um in euch! Sucht nicht so sehr im Leben eures Nächsten, sondern sucht in eurem eigenen!

GOTTES WEISHEIT getrennt von **GOTTES WILLE** und **GOTTES LIEBE** zu suchen, bedeutet Trennung.

WER WILL MICH, DEN EWIG EINEN TRENNEN? Versucht es und ihr selbst trennt euch von eurer wahren Bestimmung.

Ja, so viele haben sich von ihrer wahren Bestimmung getrennt. Sie wollen nicht mehr Kinder GOTTES heißen, sondern einen Namen in der Welt haben!

Welche Kleider ihr auch tragt, ihr seid nackt darunter! Versteht ihr dies?

Nicht das Kleid, welches euch umhüllt, seid ihr, sondern der Mensch, das Wesen unter diesem Kleid und auf dieses Wesen fällt Mein Blick, nicht auf das Kleid. So also einer zu Mir, zur Krippe, kommen will, der komme so, dass er sich nicht schämen muss. Nackt kommt der Mensch auf diese Erde und nackt wird er sie wieder verlassen.

Nacktheit ist Unschuld!

(Einschub: Ich hatte gezögert, dieses Wort „nackt“ niederzuschreiben, da mir dies schon einmal gesagt wurde und ich wusste, dass manche Geschwister Schwierigkeiten mit diesem Wort hatten. Da sagte ER zu mir: “ICH will dir Nacktheit erklären. Gemeint ist nicht die Nacktheit einer verblendeten Welt. ICH spreche nicht von der Nacktheit eines Erdenkörpers, sondern von der Nacktheit einer unschuldigen Seele. Es ist die Unschuld eines liebenden Wesens; ist die Offenheit einer liebenden Seele,

die nichts verbergen muß, wofür sie sich schämen müsste! Diese Nacktheit musst du nicht fürchten. Fürchten muss sich nur der vor Nacktheit, der mit seiner Kleidung[27] etwas verbergen will").

Mein Kind, so spreche ICH dich an, denn du bist Mein Kind.

Bedenke doch, dass **ICH, DER EWIG EINE GOTT, Mich selbst als Kind gebar**.

ICH gebar Mich hinein in eine kalte und abweisende Welt; ICH gebar Mich hinein in eine Welt, die Mir nach dem Leben trachtete.

So sehr liebe ICH Meine Kinder, dass ICH Mich im äußeren Kleid ihnen gleich machte.

So sehr bin **ICH LIEBE**, dass ICH in dieser **LIEBEGESTALT** zu denen kam, die mühselig und beladen sind. ICH offenbarte Mich in einem STALL auf dieser Erde. Kind, auch wenn die Menschen aufschreien: ***„Diese Welt gleicht so sehr einem schmutzigen Stall!"***

Betrachte nun in der vierten Woche, wohin dein Weg dich führen soll. Willst du weiterhin am „Stall[28] der Gottesgeburt" vorbeigehen; willst du lieber hineinlaufen in die vermeintlichen Paläste dieser Welt?

Verstehst du noch immer nicht, dass alle Paläste dieser Welt auf Sand gebaut sind und dass sie nur Fassade sind für eine vermeintlich feste Welt? Wann verstehst du, dass das Glück dieser Welt dir weder Freiheit noch Zufriedenheit geben kann?

Freiheit und Zufriedenheit kannst du nur im **„Stall der Gottesgeburt"** finden. Doch hast du sie gefunden, dann kannst du hinausgehen in die Welt und auch ihr Freiheit und Frieden bringen.

So geh nicht am Stall vorbei; halte Einkehr. **ICH will mit dir reden**!

ICH will dir erzählen, dass auch du einer bist, der mit Liebe Veränderungen erreichen kann. Magst du für die Welt auch gestorben sein; die Liebe erweckt dich zu neuem Leben.

Erwartung! Erwartung? **ER**!

Was willst du nun tun in den nächsten Tagen? Willst du weiterhin deinen Geschäften nachgehen und Weihnachten feiern, wie die Welt es feiert? Ein Termin für gute Geschäfte? Oder willst du Mich besuchen kommen im Stall?

In Raum und Zeit vergehen die Tage schnell, so scheint es. In Raum und Zeit zeigt sich Entwicklung schnell, so scheint es. Doch ICH sage euch: **„Das, was sich nun zeigt, wurde geschaffen lange vor eurer Zeit!"**

Menschen fallen über Menschen her in einem Ausmaß, wie es bisher nie war in dieser Welt. Sie schlachten sich selbst aus und ab. Sie missbrauchen sich und ihre Mitmenschen in einer Art und Weise, wie es bisher nicht war. Sie glauben an die „Menschenwürde" und missachten diese jeden Tag. Sie sind sich selbst der größte Feind. In diesem Kampf verausgaben sie sich, bis sie selbst zugrunde gehen! Glaubt ihr, dies wäre das Ende?

NEIN, es ist der ANFANG eines neuen Tages für diese Menschen, für diese Menschheit.

---

[27] *Mir wurde deutlich gemacht, dass damit das Verbergen vor Gott gemeint ist (Adam versteckte sich).*
[28] *Einfachheit in der uns GOTT begegnet.*

Denn wenn die Menschheit sich so sehr erschöpft hat im Kampf und ermattet darnieder liegt, dann ist sie bereit Meine **BARMHERZIGKEIT** anzunehmen. So viele sind erst dann bereit, Meine **BARMHERZIGKEIT** anzunehmen, wenn sie selbst nicht mehr weiter wissen.

Aus dem „warum lässt Gott dies zu" wird dann der Ruf „Herr rette mich!" Mag auch dieser Ruf noch vom Eigensinn beseelt sein, ICH will ihn erhören als Notschrei eines Kindes.

Ihr alle kennt das Gleichnis vom **verlorenen Sohn**.

So will ICH handeln an allen Meinen Kindern. So ihre Reue echt ist, will ICH ihnen entgegen eilen und sie willkommen heißen in Meinem Haus. Dann wird der „Stall einer Welt" verwandelt in ein „Haus der Freude und der Liebe"!

Wenn ihr zum Stall kommt, dann wisst, Abermillionen stehen davor. Viele von ihnen scheuen sich einzutreten.

Viele verneigen sich vor Meiner Heiligkeit und tun gut daran.

Aber ihr, die ihr Kinder heißt, kommt!

Ihr, die ihr Kinder Gottes heißt, kommt!

Kommt und seid euch bewusst, dass ihr in diesem Kommen Mutmacher seid für die, die sich ihrer Kindschaft nicht mehr bewusst sind.

Kommt nicht mit mahnenden Worten, noch mit belehrender Art. Kommt einfach!

Kommt nicht mit weisen Büchern und gelehrten Traktaten. Kommt einfach!

Kommt nicht mit fürstlichem Gewand und allerlei Schmuck. Kommt einfach!

Kommt einfach und ICH will euch in Meine Arme schließen.

ICH will euch umarmen!

Amen. Amen, Amen.

Die wirklichen Arbeiter im Reiche Gottes versehen ihren Dienst ohne viel Aufhebens. Sie dienen und übergeben Mir die Ernte ihrer Arbeit. **So also auch ihr Arbeiter in Meinem Reich sein wollt, scheut nicht davor zurück, euch schmutzig zu machen**. **Dieser Arbeitsschmutz ist schnell abgewaschen**.

Länger dauert es beim Schmutz derer, die vermeintlich Große[29] sind in Meinem Dienst.

Wahrlich, groß ist der, der Mir dient in Demut. Ja, der den Mut hat seinen Willen in Meinen zu fügen und sagt: **„VATER, dein ewiger Wille geschehe an mir und an der Welt!"** Der, so sage ICH euch, ist wahrlich ein Großer. **Der sich bückt um in den Stall einzutreten, der ist wahrlich ein Gesegneter.**

Amen, Amen, Amen.

DIE LIEBE SPRICHT und diese Worte sind Nahrung für die, die als Arbeiter im Weinberg tätig sind.

ICH, euer ERLÖSER von altersher, bin euch selbst die Nahrung. Amen, Amen, Amen.

JESUS spricht! Höre Mich!

---

[29] *Die, die dies von sich selbst erzählen.*

(345) 23. November 2014

Fürchtet euch nicht, so sprach der Engel

Siehe, ich bringe euch große Freude,
euch ist heute der Heiland geboren.

Kind, dich spreche ICH an.

Dich, der du hörst, der du liest.

Dich, der du die Worte kennst, die von dieser Geburt sprechen.

Dich ganz persönlich.

Glaubst du diesen Worten?

Glaubst du, dass die Geburt des Heilandes große Freude bedeutet?

Glaubst du wirklich und aus vollem Herzen daran, dass **ICH, der HEILAND,** geboren wurde um Freude zu bringen?

Warum ICH dich dies frage?

Weil die Zeit reif ist für diese Frage!

Weil diese Zeit reif ist für die Frage nach deinem Glauben!

Weil die Zeit, deine Zeit, dafür reif ist.

Reif deswegen, weil es deine Zeit ist und dich diese Zeit ganz persönlich betrifft.

Du bist hineingestellt in Raum und Zeit!

Du bist hineingestellt in ein Erdenleben!

Du bist hineingestellt in eine Zeit der Erfüllung.

Erfüllen soll sich in dir die Geburt des Heilandes!

In deinem Herzen will ICH geboren werden!

In deinem Herzen, in dieser deiner Zeit!

Ihr geht dem Fest entgegen, an dem an Meine Erdengeburt erinnert wird.

Erinnert ihr euch wirklich an Mich, als einen Heiland der Vergangenheit, oder bin ICH euch GEGENWÄRTIG?

Glaubt ihr wirklich, dass ICH da bin?

Jetzt, in dieser Zeit, an diesem Ort, in eurem Herzen, in eurem Leben?

Wenn ihr dies wahrlich glaubt, wovor fürchtet ihr euch?

Fürchtet ihr euch, dass ihr einmal sterben müsst?

Fürchtet ihr euch davor, alles, was ihr scheinbar besitzt, hier lassen zu müssen?

Fürchtet ihr euch davor, all` eure Lieben hier zurücklassen zu müssen?

Fürchtet ihr euch vor den Wirren dieser Zeit; von den Lügen dieser Welt?

Wovor fürchtet ihr euch?

Oder, so hört genau zu, fürchtet ihr euch vor Mir?

Fürchtet ihr euch vor einem Gott, der mit scheinbar menschlichen Maßstäben für Recht und Ordnung sorgt; der also die Guten belobigt und die Bösen bestraft?

Fürchtet ihr euch davor, dass ihr diesen Maßstäben nicht gerecht werden könnt bzw. dass ***ihr*** natürlich gerettet seid, aber die Anderen nicht?

Sagte ICH euch nicht, dass Mein Joch sanft wäre?

Wahrlich, dies sagte ICH!

Also wovor fürchtet ihr euch?

Als Kind wurde ICH auf dieser Erde geboren und doch war ICH IMMER GOTT!

Als Mensch ging ICH über diese Erde und doch war ICH IMMER GOTT!

Betrachtet doch einmal, wie ICH als Mensch über diese Erde ging.

Schaut doch einmal darauf, was aus diesem **Kind von Bethlehem**, also geboren im Hause des Brotes, wurde.

Wurde dieses Kind nicht zum wirklichen Brot und sprach dieses Kind nicht davon, dass Sein Leib und Sein Blut euch Speise und Trank ist?

Es ist so einfach und doch für viele Menschen ein Widerspruch.

EINFACH BIN ICH DER EWIGE; BIN DER, DER VON SICH SPRICHT: „ICH BIN DER ICH WAR UND SEIN WERDE!“

Einfach deswegen, da doch alle SCHÖPFUNG aus Mir heraus entstanden ist und noch immer in Mir gehalten ist. Es gibt kein Staubkorn in dieser Schöpfung, welches nicht von Mir gehalten ist. Kein Staubkorn!

Einer Meiner Apostel schrieb: **„Er kam in Sein Eigentum, doch sie erkannten Ihn nicht!“**

Alles ist Mein EIGEN-TUM!

Alles ist aus Mir!

Außer Mir ist nichts!

Und doch gab ICH allem, was aus Mir herausgestellt wurde, zur Hinreifung, zur Erringung der Kindschaft, den freien Willen und ICH gelobte, diesen freien Willen zu achten.

Jedes Wesen hat somit den freien Willen und kann in diesem freien Willen handeln. Dieser freie Wille ist nur insoweit eingeschränkt, ***dass außerhalb Meiner Schöpfung kein Leben sein kann.***

So nun ein Kind diesen freien Willen zielgerichtet gegen die Schöpfung einsetzt, **rufe ICH ihm ein Halt entgegen**. **Dieses „Halt“ zeigt Meine Liebe und der Ruf ergeht durch Meine Liebe.**

Doch bedenkt, so wie ein freier Wille einer Ordnung bedarf, einer Weisheit und Ernsthaftigkeit, damit er sich entfalten kann, so hat auch Meine Liebe eine Ordnung, fußt auf einer Weisheit und ist in Ernsthaftigkeit durch nichts zu überbieten.

Das Halt Meiner Liebe ist somit eingebunden in Meinen Willen!

So also ein Wesen diesen freien Willen missbraucht, tritt ihm in Meiner Liebe auch Mein Wille entgegen. Verwechselt Liebe nicht mit Belanglosigkeit; verwechselt Liebe nicht mit Feigheit. Verwechselt Liebe nicht mit vermeintlicher Toleranz.

Das „Kind von Bethlehem“ ist der König der LIEBE; bin ICH SELBST, GOTT, DER EWIG EINE.

Der Engel verwies auf den Friedensfürsten und auf Seinen Stern!

Siehst du diesen Stern?

Siehst du ihn in deinem Leben?

Siehst du ihn in deinem Herzen?

Schau in dein Herz und schau, welcher Stern da leuchtet?

Kommst du, um das Kind anzubeten, oder betest du dich selbst an?

Die Weisen des Morgenlandes, also des Landes, an dem die Sonne aufgeht, brachten Mir Spezereien und huldigten Mir als König.

Huldigst auch du Mir als König?

Bringst auch du Mir Spezereien?

Ja, bringst du Mir dich selbst?

Kind, so rufe ICH dich.

Nicht Geschöpf, sondern Kind!

Verstehst du?

Es ist so einfach.

ICH BIN DER EWIGE VATER und MEINE KINDER SIND DAS ABBILD MEINER LIEBE!

ICH höre die Worte, die sagen: „VATER, im normalen Leben ist dies so schwer mit der Liebe, ich würde ja gerne, aber du kennst die Widerstände!“

Ja, ICH kenne die Widerstände, doch ICH weiß auch um deine Widerstände gegen die Liebe!

ICH weiß um deine Sehnsüchte, deine Wünsche und viele davon gelten der Welt und nicht Mir!

In jedem von euch ist ein starker Geist; jeder von euch ist so ein starker Geist.

Doch viele von euch wissen nicht von ihrer „königlichen Geburt im Geist!“ Viele von euch glauben nicht daran, dass sie Geist sind.

Auch von denen, die diese oder andere Worte lesen, die das geistige Leben beschreiben, sagen: *„Ich würde es ja gerne glauben, aber so sicher bin ich mir doch nicht!“*

ICH weiß darum und darum wiederhole ICH so oft, was ICH als Kind von Bethlehem tat: **„ICH lächelte und in diesem Lächeln ist die Gewissheit gegeben, dass ICH EIN GOTT BIN UND IHR MEINE KINDER!**

ICH weiß, wie dieses Erdenleben schwer ist und so rufe ICH euch immer wieder zu: „**Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ICH will euch erquicken! Erquicken mit Meinem Wort und wahrlich, dieses WORT BIN ICH SELBST IN MEINER LIEBE**!“

So kommt zur Krippe. Doch wisst: „So ihr nur zur äußeren Krippe eilt, ist der Weg nur ein halber! Zur inneren Krippe kommt, damit der Weg ein ganzer wird. **Zur inneren HERZENS-KRIPPE!“**

Und so ihr kommt, werdet ihr den Gesang der Heerscharen hören, die **MICH LOBEN UND PREISEN** und sich gleichzeitig freuen, weil ein Geschwister den Weg nach Hause gefunden hat.

Im Hause des Brotes ist die Heimat aller Meiner Kinder.

So fürchtet euch nicht, sondern lasst euch von der LIEBE leiten!

Hört auf ihre zarten Rufe, vor allem in dieser Zeit, und kommt heim!

Gesegnet sind die, die da kommen!

Gesegnet sind die, die zur Krippe in ihrem Herzen kommen und eine **WEIHE-NACHT** mit Mir und ihren Geschwistern feiern. Amen, Amen, Amen.

Gesegnet sind die, die sich aufmachen auf den Weg! Amen, Amen, Amen.

JESUS, die EWIGE GOTTESLIEBE ruft euch!

Amen, Amen, Amen.

(346) 24. Dezember 2014, 21:33 Uhr

Stimme ein in den Chor der Engel und sprich: **„Siehe, der HEILAND ist geboren, der ERLÖSER von altersher!“**

Der Sand der Zeit verrinnt und die letzten Sandkörner rieseln!

Doch fürchtet euch nicht, denn ICH bin euer HEILAND!

Die Menschen ziehen an den Krippen vorbei. Bist auch du dabei? Stehst auch du vor der Krippe?

Dir rufe ich zu: **„Tritt ein! Komm herein in das Geschehen der Menschwerdung, damit auch du wahrer Mensch wirst!“**

Siehe: **„Der wahre Mensch ist in dir angelegt und nun ist die Zeit gekommen, wo dieser wahre Mensch sichtbar werden kann!“**

Kein Muss mein Kind, sondern nur ein Darf!

Dieses Wort rufe ICH dir zu, lasse es in dein Herz fallen, damit es sich entfalten kann wie eine Blume der Barmherzigkeit. Damit es sich entfalten kann zu einem Mantel des Erbarmens!

So viel der Mensch auf dieser Erde bleiben vor der Krippe stehen. Sie sehen auf das Geschehen und sagen – Vergangenheit! Du weißt, dass ICH IMMER DA BIN! Nichts ist in mir Vergangenheit, sondern EWIGE GEGENWART!

So lächle ICH dich mit den Augen eines unschuldigen Kindes an, heute, an diesem Abend eurer menschlichen Erinnerung. Doch wisse, dass alle Engel um Mich sind und Mich sehen als den EWIG EINEN, aus dem ALLE SCHÖPFUNG geworden, in dem ALLE SCHÖPFUNG gewogen und für „ERLÖST“ befunden ist.

IHR SEID ERLÖST!

Doch viele Meiner Kinder stehen vor der Krippe; sie wagen es nicht, in die Höhle einzutreten. Sie wagen es nicht, denn so viel „Weltliches an ihnen“, lässt diese Höhle klein erscheinen.

Wahrlich, ICH sage dir: „Die Höhle der Geburt umfasst alle die Universen, die MEINEM GÖTTLICHEM HERZEN entsprungen sind; sie alle werden beschienen von der URSONNE, die LIEBE und ERBARMEN auch auf diese „kleine Erde“ sendet.

Kommt alle herzu, die ihr mühselig und beladen seid!

Gebt Mir alle eure Nöte und Sorgen. Gebt sie Mir als Geschenke in dieser WEIHE-NACHT!

Übergebt sie Mir, damit ICH sie umwandeln kann in Freude und Frohsinn!

Selig sind die, die da kommen und selig sind, MICH zu sehen, die „MENSCHGEWORDENE GOTTESLIEBE!“

Keiner von euch ist in dieser WEIHE-NACHT alleine; keiner ist verloren, denn ICH bin da!

Schau in die Augen des KINDES; schau und erkenne, im Glanze dieser Augen ist deine Erlösung zu sehen.

In den Augen zu sehen ist Meine übergroße ERBARMUNG mit all Meinen Geschöpfen. In den Augen zu sehen ist dein wirkliches Sein, dein Ewiges Sein, dein EWIGES LEBEN in Mir!

Komm nur! Scheue dich nicht! Als Kind wirst du Mich sehen, damit Meine Heiligkeit dich nicht erschreckt!

Das, was den „Alten“ verkündet, in dir soll es gegenwärtig werden: „Der HEILAND der Welt ist da!

Schau nicht nur auf den äußeren Glanz der Welt. Schau auch nicht nur auf das Grauen, welches Menschen an Menschen verüben. Sehr oft wissen sie nicht, was sie tun.

In dieser NACHT wird geschehen, was Menschen nicht für möglich halten: „Sie werden angehoben im Geist- und Seelenkleid und Erinnerung wird sein für sie, was sie heute erleben!“

Könntet ihr den Glanz sehen, der aus dem HEILIGTUM hinab strömt auf diese Erde, ihr würdet euch nicht mehr fürchten. Ihr würdet euch einreihen wollen in die Chöre der seligen Geister und mitsingen wollen ihr Gloria in Excelsis Deo!

Kinder, euer VATER ruft euch in diesem Kind!

Kinder, euer VATER ruft euch in diesem Kind!

Kinder, euer VATER ruft euch in diesem Kind!

ICH BIN DER EWIG GEGENWÄRTIGE, der sich in der LIEBEGESTALT euch zeigt.

In JESUS begegne ICH euch in MEINER LIEBE!

Aus der Sicht der „seligen Geister“ ist die Zeit nur kurz, die vergangen ist, seit die GOTTES-LIEBE Mensch wurde. Aus ihrer Sicht ist die Zeit kurz, die vergehen wird, bis ihr eingereiht seid an dem euch angestammten Platz.

Siehe, für jeden von euch habe ICH eine Wohnung vorbereitet. Für jeden von euch habe ICH einen Platz vorbereitet, an dem ihr leben und arbeiten dürft in Meinen Weinberg. Denn wisst: „Unendlich an Zahl sind die Universen, auf denen Meine Arbeiter ihre Arbeit verrichten!“

Für viele von euch ist diese Erde der wichtigste Ort und doch, dieser kleine Planet ist nur zeitweise eure Heimat. Eure wirkliche Heimat ist in den Weiten Meiner LIEBESCHÖPFUNG und in dieser wird überall heute das „Fest der Menschwerdung“ gefeiert.

Alle Universen freuen sich heute mit euch und alle ihre Bewohner beten das Kind in der Krippe als ihren Erlöser an!

So freuet euch und seid froh, dass euch diese Erkenntnis geschenkt wird.

So kommt in die Krippe; bleibt nicht vor ihr stehen, denn ICH will euch Worte der Liebe schenken.

Selig sind die, die kommen und bleiben, denn sie haben ihren Bestimmungsort gefunden.

Selig sind die, die Mir ihre Geschenke mitbringen, denn alles, was euch bedrückt, sind Geschenke der Demut und der Reue. Sie haben ihren Platz an der Krippe, denn, eingebunden in das ERLÖSERGESCHEHEN seid ihr alle.

Mein Kind, immer wieder rufe ICH hinein in eine „Welt“; doch diese Welt hört Mich nicht. Diese Welt ist taub und diese Welt ist stumm. Bist auch du taub, bist auch du stumm?

ICH will deine Ohren öffnen, damit du hörst und ICH will deinen Mund öffnen, damit du mir antworten kannst.

Komm und höre und sprich mit Mir!

Öffne dein Herz! Öffne es weit und du wirst erstaunt sein, Mensch, wie deine Seele in dir spricht! Sie lobt und preist Mich und benedeit Mich als ihren Schöpfer und Vater. Sie ist es, der die ganze Sorge gilt, damit sie frei sich entscheiden kann für die Liebe.

Kein Muss Mein Kind, sondern ein Kann!

Ja, du kannst jederzeit zu Mir kommen und jederzeit zu Mir sprechen und wahrlich: „ICH, der EWIGE höre Deine Gebete; deine Worte dringen in Mein Herz!“

So scheue dich nicht, sondern komm!

Fürchte dich nicht, komm!

Selig sind die, die da kommen um zu loben und zu preisen den Namen des HERRN. So singen die Engel. Willst du nicht einstimmen in diesen Gesang? Singe, denn es ist eine WEIHE-Nacht; es ist die NACHT DER GEGENWART GOTTES in den „Menschenherzen“.

Amen, Amen, Amen.

Komm in die Krippe; bleibe nicht davor stehen. Komm, und bring deine Tränen mit, damit ICH sie dir trocknen kann. Komm, und Meine Barmherzigkeit wird dich in einen Mantel hüllen, der schützt und wärmt, und Meine Geduld wird dich führen durch Raum und Zeit.

Amen, Amen, Amen.

Komm zu Mir! ICH rufe dich! ICH, der EWIGE GOTT, der IN SEINEM LIEBENAMEN JESUS seine SCHÖPFUNG GEHEILT hat. Was zerstört wurde, durch Eigensinn und Hochmut, es ist zusammengefügt. Was gefallen war, es ist aufgerichtet! Komm und begleite die, die sich fürchten.

Amen, Amen, Amen.

Mein Richtmaß ist sanft und doch gerecht. Mein Richtmaß ist liebevoll und doch ist Mein Wille sichtbar. Mein Richtmaß bin ICH SELBST!

Komm und lasse dich aufrichten, damit du als Wegmarkierung gesehen wirst von denen, die nach solchen Markierungen Ausschau halten. Ihnen hilf, den richtigen Weg zu finden.

Amen, Amen, Amen.

Alles, was dir aufgelegt ist, habe auch ICH getragen, als „SOHN des LEIDES und des SCHMERZES“ und doch habe ICH es aus LIEBE getragen.

Willst auch du dein dir gerechtes Maß tragen, dann komm. Willst du? Wenn ja, dann bringe Mir dieses Maß und ICH will es umwandeln in Freude und Erfüllung.

Amen, Amen, Amen.

Ein Tag geht zur Neige, ein neuer Tag kommt. Nichts geht verloren und doch wird alles neu!

ICH BIN DER ICH BIN! ICH BIN DER, DER IMMER IST UND IMMER SEIN WIRD! IN MIR IST ALLES GEBORGEN! ICH BIN!

Amen, Amen, Amen.

Hörst du, das Kind ruft dich. Sein Name ist JESUS!

Amen, Amen, Amen.

Schreibe für alle, die noch nicht glauben können, dass GOTT Mensch geworden ist. Schreibe für die, die noch verfangen sind im Irrglauben, GOTT würde sich nicht um sie und diese Welt kümmern.

ICH BIN NOCH IMMER DAS KIND IN DER KRIPPE UND ICH BIN AUCH DER SCHMERZENSMANN! DOCH, so wie ICH die WELT DER SCHMERZEN UND DES LEIDES überwunden habe, sollt auch ihr diese Welt überwinden.

Amen, Amen, Amen.

Selig sind die, die kommen und Mir zuhören, ICH will sie zu Erkennenden machen.

Amen, Amen, Amen.